



Festschrift
140 Jahre
Musikverein Sipbachzell

1878 - 2018

MusiVoixFest

Bezirksmusikfest Wels

22.-24. Juni 2018

Sipbachzell, Peterbauer-Wiese

★ V.I.P. LOUNGE
Infos unter: mv-sipbachzell.at



Freitag, 22. Juni

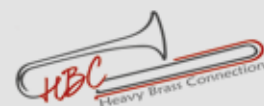
Seniorenbezirkswandertag

SIPBACHZELLER TREFFEN
mit Gruppenfoto

Festbieranstich

Empfang der Gastkapellen,
Festakt, Marschwertung

VoixRock-Nacht mit



Samstag, 23. Juni

Empfang, Marschwertung
Dämmerchoppen, Festakt

MusiVoixFest-Stimmung
mit den



Sonntag, 24. Juni

Oldtimertreffen & Rundfahrt
Frühschoppen, Verlosung der Quizpreise



Symbolfoto



1. Preis

Fiat 500



2. Preis

15er Steyr



3. Preis

2 Karten für das
Neujahrskonzert



Lose sind bei allen Musikern des MV Sipbachzell erhältlich, sowie bei Fiat Schmidberger in Kematen/Krems und Marchtrenk.

Inhalt

3	Inhalt
4	Grußworte
15	Leitbild des MV Sipbachzell
16	Vorstand 2018
18	Unser Musikverein in Zahlen
20	Unsere Musikerinnen und Musiker – Registerfotos
34	Jugendarbeit
38	Der Musikverein im Jahreskreis
40	Ortsgeschichte Sipbachzell
42	Chronik Musikverein: Gründung bis heute
78	Funktionäre seit der Gründung
80	Ehrenmusiker
82	Totengedenken
84	Wertungen & Ehrungen
88	Partnerschaft MV Oberderdingen
90	Dank an die Sponsoren
113	Namen zu den Gruppenfotos
115	Gruppenfoto MV Sipbachzell 2018 (als Beilage)

GROSSES JUBILÄUMSQUIZ

Los kaufen, Frage beantworten &
sensationelle Preise gewinnen!

Grußworte

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

140 Jahre Musikverein Sipbachzell – ein stolzes Jubiläum! Als Höhepunkt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr ist der Musikverein Gastgeber des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Wels-Land. Hierfür darf ich allen teilnehmenden Musikkapellen sowie den Besucherinnen und Besuchern schöne gesellige Stunden mit heimischer Blasmusik wünschen.

Ein Leben ohne Musik wäre nicht denkbar. Die Musik ist in Gesellschaft und Kultur längst zu einem unverzichtbaren Bestandteil geworden. Oberösterreich hat hier zweifellos eine Vorbildwirkung. Nicht nur, dass in unserem Bundesland die Zahl der Musikkapellen schon jene der Gemeinden übertrifft, auch die in unseren Landesmusikschulen gelehrtete Musikerziehung ist international anerkannt und von

besonderer Bedeutung. Musik ist Ausdruck von Lebensfreude. Was wäre Österreich ohne seine tausenden Musikkapellen, Chöre, Streichorchester und Ensembles, die zum Ruf eines ausgeprägten Musiklandes entscheidend beitragen.

Als Landeshauptmann und Kulturreferent gratuliere ich dem Musikverein Sipbachzell aufrichtig zu seinen zahlreichen musikalischen Erfolgen und zu diesem besonderen Jubiläumsjahr. Meine Glückwünsche gelten vor allem den engagierten Musikerinnen und Musikern sowie allen Funktionärinnen und Funktionären. Ich wünsche den Mitwirkenden an dieser dreitägigen Jubiläumsfeier ein rauschendes und ereignisreiches Fest, wie jenes im Jahr 2008 unter dem gleichen Titel „MusiVoixFest“.



*„Ein Leben ohne Musik
wäre nicht denkbar.“*

Grußworte



ÖR Heinrich Striegl
Bürgermeister

„Dem musikalischen Erfolg geht eine große Leistungsbereitschaft der Musiker voraus.“

Der Musikverein Sipbachzell feiert heuer sein 140-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1878 gab es eine konstante Aufwärtsentwicklung der Blasmusikkapelle. Sie entwickelte sich in dieser Zeit zu einem der wichtigsten Bestandteile des kulturellen Lebens im Ort. Nicht nur, dass sie für jeden öffentlichen oder kirchlichen Anlass zur Verfügung steht, sie bietet auch eine hervorragende musikalische Qualität.

Bei diversen Bezirks-, Landes-, und Bundeswertungsspielen wurden stets ausgezeichnete Erfolge erreicht. Für die Gemeinde Sipbachzell ist der Musikverein ein Aushängeschild, welches unserer Gemeinde über die Gemeinde-, Bezirks-, ja sogar Landesgrenzen hinweg ein hohes Ansehen verleiht.

Dem musikalischen Erfolg geht eine große Leistungsbereitschaft der Musiker voraus. Es zählen hierzu regelmäßige Proben, sowie eine Vielzahl an freiwilligen Stunden, die für die Vereinsarbeit aufgebracht werden.

Darüber hinaus leistet der Verein eine hervorragende Jugendarbeit. Viele Jugendliche erfahren erst bei diversen Jugendprojekten, wie „Musik macht Spaß“ oder „aktives Musizieren in der Bläserklasse“, dass sie Freude und Talent zum Musizieren haben. Dadurch werden nicht nur Jungmusiker ausgebildet, sondern es wird auch Freude an Kultur und Musik geweckt.

Die aktiven Musiker haben stets für die musikalische Qualität gesorgt, pflegten ein kameradschaftliches Denken und einen positiven Vereinsgeist. Mein Dank gilt all den unzähligen Musikern und Funktionären, für Ihre oft jahrzehntelange vorbildliche Vereinsarbeit, aber auch jenen, die über Jahre die Musikkapelle unterstützt haben.

Ich gratuliere dem Musikverein zum 140-jährigen Bestandsjubiläum auf das allerherzlichste und ich wünsche für die Zukunft viel Erfolg und ein erfolgreiches Musizieren.

Kons. Mag. Josef Lemmerer
Präsident des OÖ. Blasmusikverbandes

Der Musikverein Sipbachzell versteht es nun schon 140 Jahre hindurch immer wieder begeisterte Musikerinnen und Musiker hervorzubringen, die mit großem persönlichen Engagement und Leistungswillen die Blasmusik in den Mittelpunkt des volkskulturellen Geschehens ihrer Heimatgemeinde stellten und stellen.

Die Klangvielfalt der Blasmusik charakterisiert eine breite Kulturlandschaft zwischen Tradition und zeitgemäßer Perspektive. Unsere Leidenschaft und Begeisterung für die Blasmusik ist die Voraussetzung für Erfolg. Wir bereiten uns vor, üben und proben bestimmte Passagen, lernen immer wieder dazu, sind interessiert, neugierig und offen für Neues.

Musikvereine führen Generationen zusammen und sorgen durch den Austausch und das Miteinander für Respekt und Verständnis für die Position des Anderen.

Für die Bereitschaft, in unserer Blasmusikgemeinschaft so beachtenswert tätig zu sein, bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Musikvereins Sipbachzell sehr herzlich. Mögen alle geplanten Festveranstaltungen zum 140-jährigen Bestandsjubiläum, das in Verbindung mit dem Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Wels stattfindet, zur allgemeinen Zufriedenheit verlaufen.



„Musikvereine führen Generationen zusammen und sorgen durch den Austausch und das Miteinander für Respekt und Verständnis für die Position des Anderen.“

Grußworte



„Das gemeinsame Musizieren bietet besondere Möglichkeiten und Chancen menschlicher Begegnungen, Kommunikation und Integration.“

Franz Mallinger
Bezirksobmann

Musik verbindet und macht Spaß!

Dieses Motto gilt beim Musikverein Sipbachzell nicht nur für die seit Jahren sehr erfolgreiche Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit, sondern ist das Credo seit der Gründung des Vereins im Jahr 1878. Das gemeinsame Musizieren bietet, wie der Sport, besondere Möglichkeiten und Chancen menschlicher Begegnungen, Kommunikation und Integration. So kann der Musikverein Sipbachzell mit Freude und Stolz auf eine dynamische und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken.

Der Musikverein Sipbachzell ist nicht nur der wichtigste Kulturträger in der Gemeinde, sondern weit über die Grenzen hinaus bekannt für seine musikalischen Leistungen und hier ganz besonders für Musik in Bewegung. Hervorzuheben sind hier die über zwanzig ausgezeichneten Erfolge in der höchsten Leistungsstufe „E“ bei Marschwertungen mit zwei Bezirkssiegen, außerdem die sehr erfolgreichen Teilnahmen am Bundesmusikfest in Wien im Jahr 2000 und am Bundesrassenshow-Wettbewerb in Pfunds in Tirol im Jahr 2002. Weiters der großartige Auftritt am Grand Place in Brüssel im Jahr 2017, im

Rahmen der jährlichen Musikparade TAPTOE. Aber auch eine langjährige Partnerschaft mit der Kapelle Oberderdingen und sehr erfolgreiche Konzertreisen mit Musikkapellen aus unserem Bezirk gehören zur Erfolgsgeschichte des Musikvereins Sipbachzell.

Allen Funktionären und Musikern, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben, gilt der Dank für den ehrenamtlichen und kameradschaftlichen Einsatz für die Blasmusik, für das öffentliche Leben und zur Freude vieler musikbegeisterter Zuhörer und Zuseher. Ein besonderer Dank gilt aber auch der Bevölkerung von Sipbachzell sowie allen Freunden und Förderern der Musikkapelle, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung den Bestand des Vereins über den langen Zeitraum unterstützt haben.

Ich gratuliere dem Musikverein Sipbachzell sehr herzlich zum 140-jährigen Bestandsjubiläum und wünsche, persönlich sowie im Namen des OÖ. Blasmusikverbandes – Bezirk Wels, weiterhin viel Erfolg und Spaß mit und an der Musik!

Franz Grillmair
Obmann

Die Freude am gemeinsamen Musizieren

Unser Musikverein feiert heuer 140 Jahre Vereinsgeschichte. Wie viele Höhen und Tiefen hat diese Zeit wohl mit sich gebracht? Unzählige Generationen haben diese 140 Jahre gestaltet und geprägt. Über diesem langen Zeitraum stand offensichtlich das zeitlos verbindende Motto: „Die Freude am gemeinsamen Musizieren“. Dieses gemeinsame Musizieren von Männern und Frauen, „Jüngeren“ und „Älteren“, Selbstständigen und Unselbstständigen erfüllt unseren Verein mit musikalischem und kameradschaftlichem Leben. Jeder Verein lebt von jenen Mitgliedern, die mehr tun als notwendig ist. Genau diese prägten das jeweilige Jahrzehnt unseres Musikvereins. Mit diesem Bewusstsein liest sich unsere Chronik wie ein spannender Roman, der uns in die jeweilige Zeitepoche interessante Einblicke gewährt.

Musik macht Spaß - Modell Sipbachzell

Mit unserem neuzeitlichen Jugendprojekt haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass jedes Kind in Sipbachzell bis zur 4. Klasse Volksschule die Chance bekommt, sein musisches und musikalisches Talent zu entdecken. Dafür wurden wir 2011 mit dem österreichischen Jugendschutzpreis „MYKI“ ausgezeichnet. Daraus resultierend freuen wir uns auf immerwährende, neue musikalische Talente auf möglichst breiter Basis, zum Wohle derer und zur Freude aller.

Gelebte Dorfkultur

Eine Gemeinde ohne Musik wäre wie ein Regenbogen ohne Farben. Unter diesem Gesichtspunkt bedanke ich mich bei den unzähligen Musikern und Funktionären, die diese 140 Jahre prägen und geprägt haben, und wünsche uns noch viele gemeinsame musikalische und kameradschaftliche Freuden.



„Musik vertreibt die Traurigkeit, Musik den Geist erneuert. Musik macht Lust und kürzt die Zeit, und ewig uns erfreuet!“

(Autor unbekannt)

Grußworte



Prof. Walter Rescheneder
Bundes- und Landeskapellmeister

„Die österreichische Blasmusikszene hat einen festen Platz im Kulturleben und ist unentbehrlich in unseren Gemeinden.“

Die Blasmusik im klingenden Oberösterreich

Wer selbst musiziert, öffnet sich leichter für andere, strebt nach Gemeinsamkeit, die das musikalische Erlebnis steigert. Miteinander zu musizieren ist der Grundgedanke für unsere Blasorchester. In den letzten Jahren hat das Blasmusikwesen in Oberösterreich ein beachtliches Niveau erreicht, die Landesmusikschulen haben uns dabei ganz wesentlich unterstützt und haben einen großen Anteil daran.

Die österreichische Blasmusikszene hat einen festen Platz im Kulturleben und ist unentbehrlich in unseren Gemeinden. Das beweisen die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten der Musikkapellen bei den unzähligen Veranstaltungen. Vor allem unsere OÖ-Blasmusikkapellen sind ein Musterbeispiel für eine große Bandbreite der Musik und vor allem beim Miteinander von Jung und Junggebliebenen aller Berufsschichten.

Seit den letzten Jahren ist unser Motto: „Blasmusik NEU denken“ - einerseits soll Bewährtes

gestärkt werden und an unsere kulturell-gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst werden, andererseits müssen wir neue Möglichkeiten in musikalischer, pädagogischer und repräsentativer Form aufgreifen, um die Blasmusik gesamt weiter zu entwickeln.

Der Musikverein Sipbachzell leistet im großen Netzwerk der Kultur einen wesentlichen und wertvollen Beitrag. Die organisatorische und musikalische Führung hat mit besonderem Engagement und Sensibilität mustergültige Voraussetzungen geschaffen, um Freude durch Musik zu vermitteln. Durch Motivation und Zielstrebigkeit haben sich positive Auswirkungen auf eine gesamte musische Lebenseinstellung in Sipbachzell entwickelt, die letztlich auch für den beruflichen Alltag notwendig ist.

DANKE an ALLE, die aktiv in den 140 Jahren einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

DANKE an die Bevölkerung von Sipbachzell – sie gehört in unsere Blasmusikfamilie. Weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren!

Mag. Hans Wadauer
Kapellmeister

Als 13. Kapellmeister in der 140-jährigen Vereinsgeschichte darf ich nun beinahe zwei Jahrzehnte lang die musikalische Entwicklung unseres Musikvereins gestalten.

So brachte ich aufgrund meiner Ausbildung in Wien die berühmten Klänge dieser Musikmetropole mit nach Sipbachzell. Werke der Strauss-Dynastie und deren Zeitgenossen aus der goldenen und silbernen Operettenära haben einen fixen Platz in unseren Programmen gefunden. Gleichzeitig spielen wir Stücke der symphonischen Blasmusik, welche von zeitgenössischen Komponisten speziell für Blasorchester verfasst werden. Aber auch Instrumentalkonzerte mit Solisten aus den eigenen Reihen und die Unterhaltungsmusik der Genres Musical, Filmmusik, Big Band Sound, Jazz und Popmusik dürfen nicht fehlen. Wichtig ist uns ebenfalls die Pflege der sogenannten weltlichen und kirchlichen Gebrauchsmusik! Was wäre ein Gemeindefestakt, eine Erstkommunion, eine Firmung, eine Hochzeit, ein Begräbnis oder die Weihnachtsmette ohne Blasmusik?

Die wichtigsten Parameter für den 140-jährigen Bestand unserer Musikkapelle sind die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Pflege der Kameradschaft sowie die Jugendarbeit. Hier ist besonders unser Ausbildungsprojekt „Musik macht Spaß“ zu erwähnen. In einem Ort ohne Musikschule soll damit ein Basisangebot für interessierte Kinder und Jugendliche stattfinden, damit sie in ihrer musikalisch-kreativen Entwicklung begleitet werden können. Dies geschieht im elementaren Bereich in Kindergarten und Volksschule, später in einer der benachbarten Landesmusikschulen. Erhält unser Musikverein dadurch neue Mitglieder, ist das natürlich eine tolle Bereicherung, nicht aber das primäre Ziel dieses Projektes.

Ich freue mich, auch in Zukunft am Erreichen gemeinsamer Vereinsziele (z.B. ein neues Probelokal) mitwirken zu dürfen, und wünsche uns allen ein lustiges, erfolgreiches MusiVoixFest 2018 und dem Musikverein Sipbachzell alles Gute für die nächsten 140 Jahre!



„Die wichtigsten Parameter für den Bestand unserer Musikkapelle sind die Freude am gemeinsamen Musizieren, die Pflege der Kameradschaft sowie die Jugendarbeit.“

Grußworte



„Für mich geht es in erster Linie darum, dem Marsch mit klingendem Spiel die Ehre zu erweisen.“

Sepp Loibingdorfer Stabführer

„**Im Schritt – Marsch**“ so lautet mein Kommando. Es ist für mich bereits seit 18 Jahren eine besondere Ehre, den Musikverein Sipbachzell bei musikalischen Ausrückungen anführen zu dürfen. Blasmusik ist die einzige Musikgattung, die in allen Bereichen einsatzfähig ist. Ob Staatsakt, Landesveranstaltung oder Gemeindefeier – die Blasmusik wird immer da sein.

Für mich geht es in erster Linie darum, einer traditionsreichen heimischen Musikgattung – dem Marsch – mit klingendem Spiel die Ehre zu erweisen. Zugleich geht der Takt auch buchstäblich in die Beine und bildet somit die Grundlage für manche ausgeklügelte Choreographie. Seit vielen, vielen Jahren ist die Marschbewegung, die wir (fast immer) in der höchsten Leistungsstufe E absolvieren durften, ein Fixtermin. Zahlreiche Auszeichnungen konnten wir dabei ergattern.

Einige Höhepunkte der letzten Jahre waren zum Beispiel der Bundesbewerb „Musik in Bewegung“ in Pfunds im Jahr 2002 oder der Trachten- und Schützenumzug in München am Oktoberfest im Jahr 2013 und letztendlich das Taptoe in Brüssel, wo wir als erste österreichische Kapelle mitwirken durften. Diese Eindrücke bleiben stets in Erinnerung, denn dadurch zeichnet sich unsere Kapelle auch aus: durch Zusammenhalt, Disziplin, Gemeinschaft und dass wir die nächsten Ziele nicht aus den Augen verlieren.

Ein großes Dankeschön richte ich an „meine“ Musiker, die mich bei den zahlreichen Proben und Teilnahmen an Bewerbungen unterstützt und unzählige Stunden der „Musik in Bewegung“ gewidmet haben. Ich wünsche allen Musikern, Marketenderinnen und Mitwirkenden des Musikvereins Sipbachzell weiterhin eine so tolle Kameradschaft und Zusammenarbeit sowie allen Freunden und Gönnern ein schönes Jubiläumsfest.

Hans Fischer Festobmann

Die Begeisterung für die Musik und das Verlangen nach gemeinsamem Musizieren müssen schon enorm gewesen sein, als 13 Sipbachzeller im Jahr 1878 unseren Musikverein gegründet haben, und dies in einer wirtschaftlich äußerst schwierigen und kargen Zeit. Instrumente und Uniformen wurden zum großen Teil privat finanziert, Noten händisch geschrieben und vieles sogar selber komponiert.

140 Jahre sind vergangen, seit der Musikverein Sipbachzell gegründet wurde. Ebenso wurde vor 140 Jahren das erste „Welser Volksfest“ veranstaltet und die Glühbirne erfunden. Wie viele andere Entwicklungen von 1878 hat auch der Musikverein Sipbachzell eine äußerst positive Aufwärtsentwicklung erfahren.

140 Jahre Musikverein Sipbachzell verdanken wir unzähligen, tüchtigen Vereinsfunktionären, die über die vielen Jahre den Verein mit entsprechender Fachkenntnis und dem nötigen Weitblick geführt haben und immer wieder junge Menschen für die Musik begeistern konnten.

Deshalb freut es mich umso mehr, nach 1998, 2003 und 2008 auch 2018 wieder einem hervorragenden Team von Funktionären und freiwilligen Mitarbeitern für die Organisation und Abwicklung unseres Jubiläumsfestes vorstehen zu dürfen. Wir haben ein Programm entwickelt, das alle Gesellschaftsschichten und alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen wird. Das Sipbachzeller-Treffen, das Oldtimer-treffen sowie der Seniorenbezirkswandertag sind besondere Highlights neben dem eigentlichen „Musifest“ mit Marschwertung, Festakt mit Gesamtspiel und ausgiebigen Feiern der Blasmusiker im Festzelt auf der Peterbauern-Wiese. Besonders die Regionalität ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter dem Titel „Total regional“ achten wir sehr darauf, dass Speisen und Getränke tatsächlich aus der Region kommen und nicht von einem anonymen Großhändler, womöglich mit zweifelhafter Qualität, importiert werden.

Ich freue mich auf ein Fest mit vielen zufriedenen sowie begeisterten Besuchern aus Nah und Fern, denen unser „MusiVoixFest 2018“ lange in Erinnerung bleiben wird.



„140 Jahre Musikverein Sipbachzell verdanken wir unzähligen, tüchtigen Vereinsfunktionären.“



Leitbild des Musikvereins Sipbachzell

Musik verbindet Menschen auf ganz wunderbare Weise nicht nur in einem Verein, sondern auch weit darüber hinaus. Für unseren Musikverein haben wir uns ein Leitbild definiert.

- 🎵 Die Gemeinschaft und der respektvolle, kameradschaftliche Umgang auch über die Generationen hinweg stehen bei uns an erster Stelle.
- 🎵 Jeder Musiker als Einzelperson ist wichtig und wird nach seinen Talenten und Stärken entsprechend gefördert.
- 🎵 Unsere musikalische Qualität als Blasmusikverein entwickeln wir aus unserer Freude am gemeinsamen Musizieren.
- 🎵 Der Erfolg gehört uns gemeinsam.
- 🎵 Als örtlicher Kulturträger fühlen wir uns unseren unterstützenden Mitgliedern, der Bevölkerung und der Tradition verbunden.
- 🎵 Neuem gegenüber wollen wir aufgeschlossen sein.





Vorstand 2018

Franz Grillmair
Obmann

Gerhard Ölsinger
Obmann Stv.

Hans Fischer
Obmann Stv.

Hans Wadauer
Kapellmeister

Christian Huber
Kapellmeister Stv.

Sepp Loibingdorfer
Stabführer

Rubert Weigerstorfer
Stabführer Stv.

Agnes Hochgerner
Jugendreferentin

Christine Grillmair
Jugendreferentin Stv.

Mario Krumphuber
Kassier

Christian Weingartmair
Kassier Stv.

Helga Weinbergmair
Schriftführerin

Stefan Friedl
Schriftführer Stv.

Erik Fechter
Archivar Noten

Fritz Stimmeder
Archivar Bekleidung

Doris Weinbergmaier
Medienreferentin

Bettina Blaimschein
Medienreferentin Stv.

Manuel Grillmair
**Organisationsreferent,
Kassier Stv.**

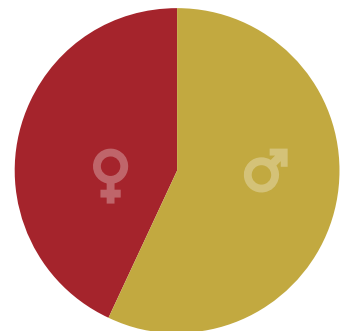
Alexander Stimmeder
Organisationsreferent Stv.

Unser Musikverein in Zahlen



70

aktive Musikerinnen
und Musiker



41%
29 weiblich

59%
41 männlich



13

Jahre

ist unser jüngstes Mitglied
Elias Ziegler



67

Jahre

ist unser erfahrenstes Mitglied
Hans Fischer



31

Jahre

ist der Altersdurchschnitt
im Musikverein



44

Proben

ist der Durchschnitt im
Musikvereinsjahr



495

unterstützende
Mitglieder

im Jahr 2018



Goldenes
Leistungsabzeichen

Jürgen Dobritzhofer: Tuba
Christian Huber: Flügelhorn
Adrian Kreuter: Saxophon
Helga Weinbergmair: Querflöte



58

Marschwertungen

seit 1960



40

Konzertwertungen

seit 1960

*Unsere Musikerinnen
und Musiker stellen
sich vor ...*

Stabführer & Marketenderinnen

Sepp Loibingdorfer
Stabführer

Lisa Hoffmann
Maria Kerschberger
Sarah Niederländer
Sylvia Keferböck
Patricia Obermann
Doris Weinbergmair
Marketenderinnen



Querflöte & Oboe



Christine Grillmair
Helga Weinbergmair
Bettina Blaimschein
Leonie Wolf
Lea Humer
Sarah Niederländer

Klarinette



Gerhard Grillmair
Elisabeth Steiner
Johann Mayr
Klara Stimmeder
Katharina Gruber
Mario Krumphuber
Julian Koppler
Franz Brandmair
Anna Hendlhuber
Günter Kalchmair
Marlene Brandmair
Julia Stadler

Saxophon



Adrian Kreuter
Juliane Brandmair
Eva Maria Ziegler
Viktoria Obermann
Hans Fischer
Nicht am Foto: Christina Steiner

*„Wo die Sprache aufhört,
fängt die Musik an.“*

unbekannt

Flügelhorn

Christian Huber
Christian Weingartmair
Agnes Hochgerner
Julia Weingartmair
Fritz Stimmeder



Trompete

Eva Weingartmair
Elias Ziegler
Maria Wasserbauer
Erik Fechter
Gerhard Ölsinger
Alfred Weinbergmair jun.
Nicht am Foto: Karl Sternberger

*„Das Beste in der
Musik steht nicht
in den Noten.“*

Gustav Mahler



Horn

Cornelia Schliessler
Michael Obermann
Ulrike Gruber
Klaus Felbermair



Posaune



Rupert Weigerstorfer
Alfred Weinbergmair
Ewald Mühlgrabner

Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft...

Richard Wagner



Schlagwerk



Norbert Ebenhofer
Florian Grillmair
Stefan Friedl
Patrick Gruber
Jan Sponner
Johannes Ziegler
Helmut Friedl
Monika Riegler

Tenorhorn

Harald Schierl
Stefan Schwalsberger
Bernhard Arlt
Christian Grillmair
Alexander Stimmeder
Samuel Neubauer
Nicht am Foto: Siegfried Leitner



Tuba



Anna Huber
Manuel Grillmair
Jürgen Dobritzhofer
Alois Aichinger

Aktive Musiker
im Jubiläumsjahr 2018

Name	Jahrgang	Beruf	Eintrittsjahr	Instrument
Alois Aichinger	1968	Selbständiger Unternehmer	2015	Tuba
Bernhard Arlt	1993	Angestellter	2010	Tenorhorn
Bettina Blaimschein	1991	Angestellte	2005	Querflöte
Franz Brandmair	1970	Techn. Angestellter	1985	Klarinette
Marlene Brandmair	1998	Schülerin	2011	Klarinette
Juliane Brandmair	2000	Schülerin	2014	Saxophon
Jürgen Dobritzhofer	1994	Techniker	2007	Tuba
Norbert Ebenhofer	1970	Gemeindebeamter	1982	Schlagzeug, E-Bass
Erik Fechter	1966	Techn. Angestellter	1979	Trompete
Klaus Felbermair	1972	Landwirt	1985	Horn
Hans Fischer	1950	Pensionist	1964	Saxophon
Helmut Friedl	1960	Angestellter	1975	Schlagzeug
Stefan Friedl	1991	Techn. Angestellter	2003	Schlagzeug
Franz Grillmair	1962	Landwirt u. Unternehmer	1976	Obmann
Gerhard Grillmair	1967	Landwirt	1984	Klarinette
Christine Grillmair	1993	Angestellte	2006	Querflöte
Christian Grillmair	1994	Landmaschinenmechaniker	2007	Tenorhorn
Manuel Grillmair	1995	Landwirt	2007	Tuba
Florian Grillmair	1998	Lehrling	2012	Schlagzeug
Katharina Gruber	1997	Angestellte	2011	Klarinette
Patrick Gruber	1999	Lehrling	2012	Schlagzeug
Ulrike Gruber	1976	Landwirtin	2013	Horn
Anna Hendlhuber	1997	Schülerin	2011	Klarinette
Agnes Hochgerner	1985	Tierärztin	2012	Flügelhorn
Lisa Hoffmann	1999	Schülerin	2016	Marketenderin
Christian Huber	1994	Student	2007	Flügelhorn
Anna Huber	2001	Schülerin	2016	Tuba
Lea Humer	2003	Schülerin	2016	Querflöte
Günter Kalchmair	1979	Installateur	2010	Klarinette
Sylvia Keferböck	1996	Elektrotechnikerin	2014	Marketenderin
Maria Kerschberger	1997	Kindergartenpädagogin	2014	Marketenderin
Julian Koppler	2000	Schüler	2015	Klarinette
Adrian Kreuter	1985	Techn. Angestellter	2016	Saxophon
Mario Krumphuber	1986	Techn. Angestellter	1999	Klarinette
Siegfried Leitner	1950	Landwirt	1963	Tenorhorn

Name	Jahrgang	Beruf	Eintrittsjahr	Instrument
Sepp Loibingdorfer	1953	Pensionist	1968	Stabführer
Johann Mayr	1981	Techn. Angestellter	1995	Klarinette
Ewald Mühlgrabner	1952	Pensionist	1967	Posaune
Samuel Neubauer	2005	Schüler	2017	Tenorhorn
Sarah Niederländer	2003	Schülerin	2016	Oboe, Marketenderin
Viktoria Obermann	1989	Angestellte	2006	Saxophon
Michael Obermann	1998	Flugbegleiter	2010	Horn
Patricia Obermann	1993	Krankenschwester	2010	Marketenderin
Gerhard Ölsinger	1966	Angestellter	1979	Trompete
Monika Riegler	1964	Landwirtin	1979	Schlagzeug
Harald Schierl	1983	Techn. Angestellter	2013	Tenorhorn
Cornelia Schliessler	1994	Angestellte	2007	Horn
Stefan Schwalsberger	1990	Techn. Angestellter	2005	Tenorhorn
Jan Sponner	2002	Schüler	2016	Schlagzeug
Julia Stadler	2003	Schülerin	2016	Klarinette
Christina Steiner	1997	Studentin	2011	Saxophon
Elisabeth Steiner	1996	Angestellte	2011	Klarinette
Karl Sternberger	1986	Angestellter	2001	Trompete
Friedrich Stimmeder	1967	Angestellter	1979	Flügelhorn
Alexander Stimmeder	1997	Techniker	2010	Tenorhorn
Klara Stimmeder	1998	Angestellte	2011	Bassklarinetten
Johann Wadauer	1972	Musikschuldirektor	1999	Kapellmeister
Maria Wasserbauer	1984	Lehrerin	2014	Trompete
Rupert Weigerstorfer	1964	Techniker	1978	Posaune
Alfred Weinbergmair	1966	Landwirt	1983	Posaune
Doris Weinbergmair	1991	Angestellte	2007	Marketenderin
Helga Weinbergmair	1993	Angestellte	2007	Querflöte
Alfred Weinbergmair jun.	1998	Landwirt	2011	Trompete
Christian Weingartmair	1972	Angestellter	1986	Flügelhorn
Julia Weingartmair	1997	Angestellte	2010	Flügelhorn
Eva Weingartmair	2001	Schülerin	2015	Trompete
Leonie Wolf	2002	Schülerin	2016	Querflöte
Eva Ziegler	1967	Kinderkrankenschwester	1981	Saxophon, Querflöte
Johannes Ziegler	2000	Lehrling	2011	Schlagzeug
Elias Ziegler	2005	Schüler	2017	Trompete

„Es sind die
Begegnungen mit
Menschen,
die das Leben
lebenswert machen.“

Guy de Maupassant



Bläserklasse



Der Österreichische **Kinderschutzpreis MYKI** prämiert die besten Projekte und Initiativen für das Wohl und den Schutz von Kindern. „MYKI“ steht für „MY Kids“. Die Überraschung und Freude war groß, als der MV Sipbachzell in der Kategorie 3: „Förderung der kindlichen Persönlichkeit & Bildung“ für das Projekt „Musik macht Spaß – Modell Sipbachzell“ den MYKI erhielt.

Der Musikverein Sipbachzell bietet seit dem Jahr 2010 das Ausbildungsprojekt „Musik macht Spaß – Modell Sipbachzell“ an, bei dem jedes Kind in Sipbachzell die Möglichkeit erhält, bis zur 4. Klasse Volksschule sein musikalisches und musikalisches Talent zu entdecken.

Musik macht Spaß – Modell Sipbachzell

Das Projekt ist Bestandteil der Jugendarbeit des Musikvereins und wurde bereits 2011 mit dem Österreichischen Kinderschutzpreis „MYKI“ in Wien ausgezeichnet. 2017 wurde das Projekt „Musik macht Spaß - Modell Sipbachzell“ beim Juventus Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik eingereicht und als das zweitbeste Projekt aus Oberösterreich geehrt.

Im Rahmen dieses Ausbildungsprojektes wird bereits im Kindergarten am

Vormittag das Fach „Musikalische Früherziehung“ angeboten. Es folgen im Volksschulalter die Gruppenunterrichtsfächer „Blockflöte“, „Eltern-Kind-Musizieren“ und „Bläserklasse“, welche am Nachmittag stattfinden.

Mit Erreichen der 3. Volksschulklasse beginnen die Kinder in der Musikschule ein Instrument zu lernen und können somit in die Bläserklasse einsteigen. Für die Kinder enden die Bläserklasse und das Projekt „Musik macht Spaß“ am

Ende der 4. Schulstufe. Danach treten die Schüler in das Jugendorchester „Youngstars“ des MV Sipbachzell ein.

Im Jahr 2010 waren es bereits 32 Kinder, die das Angebot der Musikalischen Früherziehung in Anspruch nahmen. Zusätzlich wurden im Jahr 2011 noch 27 Kinder in Blockflöte (1. und 2. Klasse) und 29 Kinder in Tanz unterrichtet. In Summe nutzten also schon im ersten Jahr 88 Kinder unser Projektangebot „Musik macht Spaß“.



Musikalische Früherziehung



Blockflöte



Eltern-Kind-Musizieren



Die Youngstars 2017

Das Jugendorchester „Youngstars“

Die „Youngstars“ Sipbachzell wurden im September 2002 unter der Leitung von Herbert Grillmair gemeinsam mit dem Musikverein Eggendorf gegründet. 34 Kinder und Jugendliche spielten im Jugendorchester mit: 24 Kinder aus Sipbachzell, neun aus Eggendorf sowie ein Jungmusiker aus Günskirchen. Der erste Auftritt am 16. November 2002 war beim Herbstkonzert in Sipbachzell im Gasthaus Ziegler. 2005 übernahm Maria Mühlgrabner die Jugendarbeit und auch die musikalische Leitung der Youngstars. Bis 2007 wurde gemeinsam mit Jungmusikern aus Eggendorf musiziert. Am MusiVoixFest 2008 in Sipbachzell durften die Youngstars ihr Können vor großem Publikum präsentieren.

Seit 2010 musizieren die Youngstars unter der Leitung von Hans Wadauer und umfassen konstant ca. 15 bis 20 Jungmusiker, wobei sie weiterhin von aktiven Musikern aus der Kapelle unterstützt werden. Neben den Konzertproben finden auch mit unserem Stabführer Sepp Loibingdorfer regelmäßig Marschproben statt.

Nicht nur die Musik, sondern auch die Gemeinschaft wird beim Jugendorchester ganz groß geschrieben: egal ob bei Ausflügen auf die Pötschenhütte oder nach Weyregg, bei Spielenachmittagen oder beim Youngstars-Maiblasen. Auch das Sonnwendfeuer in Sipbachzell wird jährlich von den jungen aktiven Musikern des Musikvereines und den Youngstars veranstaltet. Der Erlös kommt ausschließlich der Jugendarbeit zugute.



Auftritt der Youngstars beim Sonnwendfeuer 2016



Youngstars-Maiblasen 2017

Musikalische Ausrückungen & Veranstaltungen in einem Musikerjahr

Der Musikverein im Jahreskreis



Maiblasen 2015



Erntedank 2015

- 🎵 Palmsonntag
- Konzertwertung
- Je nach Anlass Frühjahrskonzert, Burggartenkonzert oder Kaiserklängekonzert
- Festumzug bei der Erstkommunion
- Maieinblasen
- Florianimesse
- Frühschoppen und Dämmererschoppen im Ort
- Bezirksmusikfest
- Fronleichnamsprozession
- Hochzeiten
- Firmung
- Begräbnisse
- Erntedankfest
- Allerheiligen
- Konzert



Frühschoppen der FF Giering - Rappersdorf 2016

🎵
30
Ausrückungen
im Jahr 2017



Fronleichnam 2017



1960



2018

Chronik

Ortsgeschichte Sipbachzell

Unser schönes Sipbachzell

Das wunderschöne Sipbachzell wird urkundlich erstmals in der Stiftungsurkunde von Kremsmünster aus dem Jahre 777 erwähnt. Die Gründungsurkunde von Kremsmünster nennt auch ein Schloss Liupilinspach, heute Leombach, das zu Sipbachzell gehört. Vom Meierhof dieses Schlosses stammt Konrad Hertz, genannt Conradus Cordatus, der als Mitarbeiter Martin Luthers in die Geschichte einging und in der Pfarrkirche Sipbachzell eine Inschrift auf der Kirchenmauer hinterlassen hat, die bis heute sichtbar ist.



Die gotische Wehrkirche stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist der Hl. Margarete und dem Hl. Michael geweiht. Margarete und Michael werden im Kampf

mit dem Drachen dargestellt, der bekanntlich in Sumpfgenden hauste. Der Ortsbereich von Sipbachzell war auch bis zur Sipbach-Regulierung im Jahre 1968 sumpfig.

Der Sipbachzeller Weizen ist eine Urweizenform, die Ausgangspunkt für spätere Züchtungen in Oberösterreich war. Der Drache sowie

der Sipbachzeller Weizen sind im Gemeindewappen dargestellt.

Sipbachzell ist zu einer attraktiven Wohngemeinde geworden. Unter anderem tragen dazu die 2010 neu errichtete Volksschule, das aktive Vereinsleben (3 Feuerwehren, eine Landjugend, ein Kulturverein, Musikverein, Sportverein, Ortsbauernschaft und vieles mehr) und natürlich das wunderschöne Ortsbild bei.

Eckdaten (2017)

Einwohner: **1976**
 Fläche: **24,76 km²**
 Seehöhe: **366 m**
 (Kirche)

Was früher eine typische Agrargemeinde war, ist heute eine sehr beliebte Wohngemeinde.

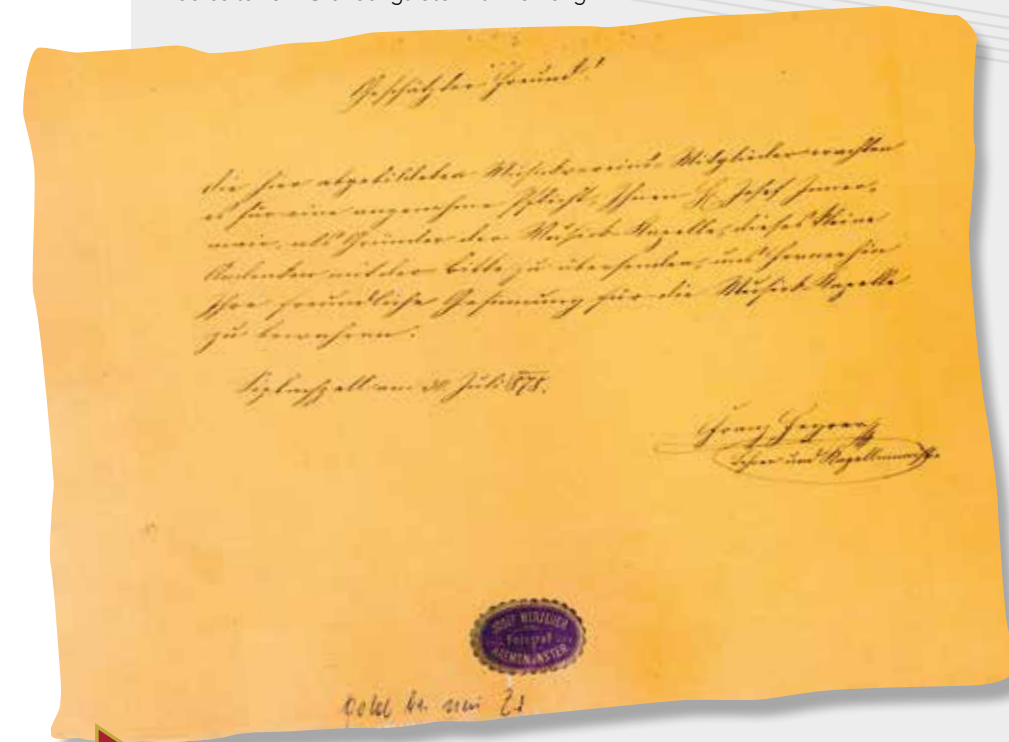


1878



Die **Gründung des Musikvereins Sipbachzell** geht zurück auf Bürgermeister Josef Innermair vlg. Schober im Schacher. Einige im Kirchenchor musizierende Trompeter, Hornisten und Klarinettenisten sowie der Kapellmeister, Organist und Klarinettenist Franz Feyrer riefen die Musikkapelle Sipbachzell ins Leben. Musikstücke der Musikkapelle gehörten sehr bald bei vielen Festlichkeiten im Ort zum fixen Bestandteil.

Rückseite vom Gründungsfoto mit Widmung



Geschätzter Freund!

Die hier abgebildeten Musikvereinsmitglieder erachten es für eine angenehme Pflicht, ihnen Hr. Josef Innermair als Gründer der Musikkapelle dieses kleine Andenken mit der bitte zu übersenden, uns fernerhin ihre freundliche Gesinnung für die Musikkapelle zu bewahren.

Sipbachzell, am 30. Juli 1878

Franz Feyrer
Lehrer und Kapellmeister



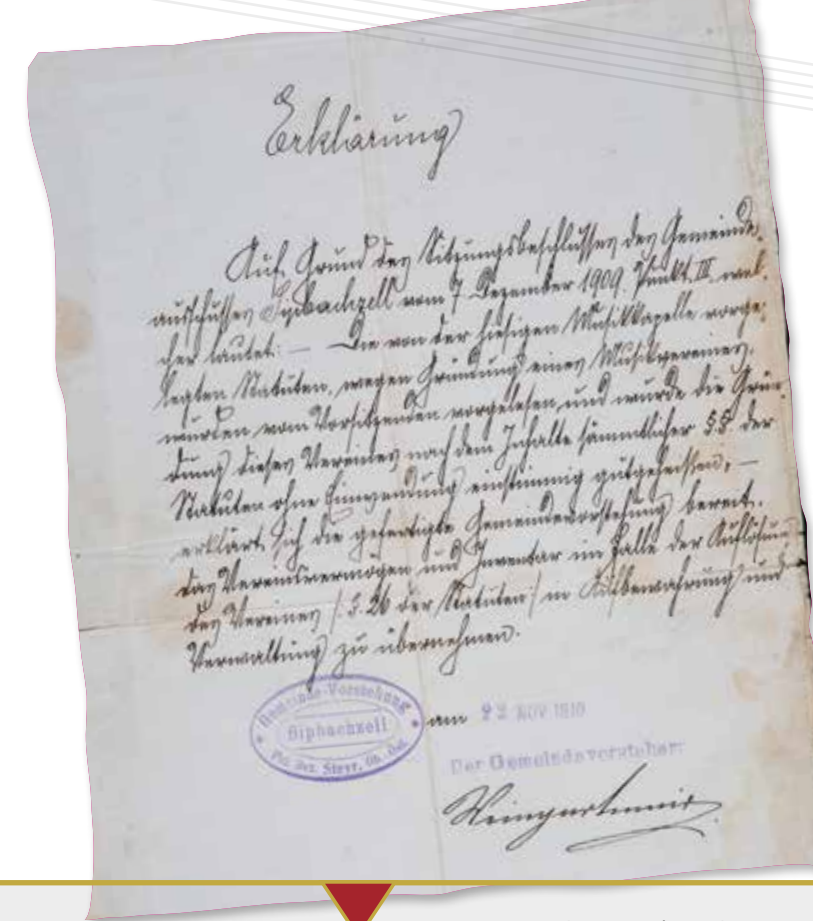
1902

1898

P. Moritz Fleschurz übernahm 1898 die Leitung der Kapelle. Er arrangierte zahlreiche Musikstücke, die bis in die jüngste Zeit verwendet wurden. Dank seiner Aufzeichnungen über die Musikkapelle Sipbachzell gibt es eine ausführliche Chronik.

„**31. August 1902** als am Erntefest Concert beim Oberwirt (beim Erntefest immer) nach dem Hl. Segen bis gegen ½ 7 Uhr. An diesem Tage ließ sich die Musikkapelle in Muntur photographieren von H. Merzeder aus Kremsmünser.“

Originaltext aus Aufzeichnungen von 1902



1910

Gründungsurkunde des Musikvereins Sipbachzell vom 22. November 1910

Im Jahre 1910 wurde offiziell ein **Verein gegründet**, da die Kapelle von öffentlicher Hand kaum finanzielle Unterstützung bekommen hatte. Manches Instrument kostete einen Jahreslohn und war für viele unerschwinglich. Durch die spendable Bevölkerung konnte der Verein weiter bestehen. Schon im ersten Jahr zählte der Musikverein 19 Ausübende, 9 Ehrenmitglieder und 120 unterstützende Mitglieder.

Chronik

In den Nachkriegsjahren galt es neue Instrumente, Pulte und Noten zu besorgen. Dabei zerrann das Vereinsvermögen durch die **Inflation** unter den Händen.

1914 - 1918



1928

50-Jahr-Feier des Musikvereins Sipbachzell



1930

Namen zu den
Gruppenfotos siehe
ab Seite 113

Der 19-jährige Flügelhornist **Franz Brunmeir** vlg. Holzermaier wurde Kapellmeister. Zielstrebig arbeitete er erst an sich selbst, besuchte zahlreiche Kapellmeisterkurse und gab später sein Können an die Musiker weiter. Die Früchte seines Wirkens ließen sich bald sehen. Die Musikkapelle wechselte von der Mittelstufe in die Oberstufe. Franz Brunmeir blieb 32 Jahre lang Kapellmeister.

1947



1950

Örtliches Fest um 1950

1937

Der Kematner, Georg Windischberger, ein ausgezeichnete Flügelhornist wurde mit der **Ausbildung der Jungmusiker** betraut. Zahlreiche Musiker, auch der spätere Kapellmeister Franz Brunmeir, verdanken ihm ihre musikalische Grundausbildung.

1944

Die Kapelle blieb während des Zweiten Weltkrieges als eine der wenigen **bis Ende des Jahres 1944 spielfähig**. Daher spielten die Musiker oft bei Begräbnissen und Ehrungen in Sattledt, Kremsmünster und Steinhaus.

1945

Schon im Mai 1945 trafen sich die heimkehrenden Musiker wieder zu Proben und kirchlichen Ausrückungen und spielten einen **Musikball im Ort**.

1946





Musiker bei einem
Musikfest 1956



Namen zu
diesem Foto
siehe ab
Seite 113

Chronik



1956
Fußballspiel auf der
Dornauwiese
(MV gegen FF
Sipbachzell 1:1)

Erster Besuch der Sipbachzeller
Musiker beim **Musikverein Ober-
derdingen**, Baden-Württemberg in
Deutschland. Der Basstrompe-
ter Georg Doppelmair, während
des Krieges dorthin verschlagen,
knüpfte diese Verbindung. Die
Freundschaft blieb durch zahlrei-
che herzliche Besuche und Gegen-
besuche bis heute erhalten.



1959



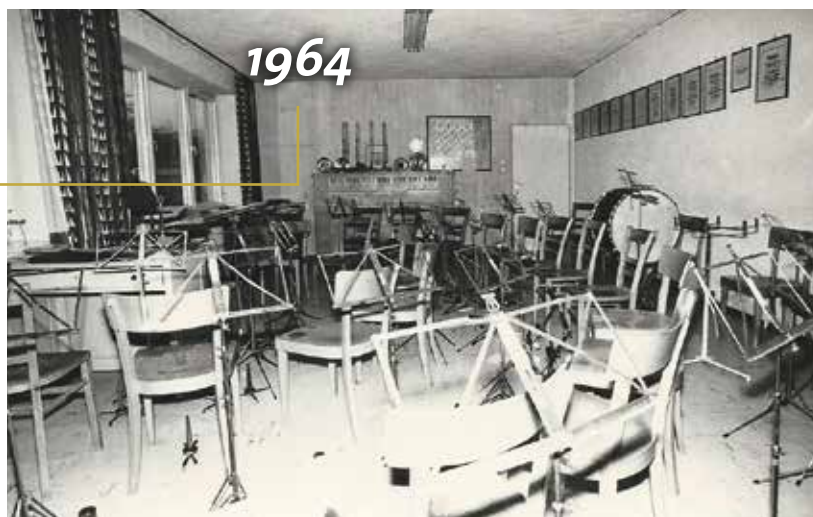
1963

Ein neues Aufgabengebiet entwickelte sich: Die Kapelle begann, mit dem Klarinettenisten Erich Fechter als Sänger, auf **Bällen und Frühschoppen** aufzuspielen.

Der Musikverein erlangte dadurch große Beliebtheit in der Umgebung.



1968



1964

Bis dato wurden die Proben im Gasthaus Ziegler abgehalten. Im Juli 1964 stellte die Gemeinde dem Musikverein einen **Probenraum** zur Verfügung, der sich im 1. Stock des Gemeindeamtes befand.

1967

Dank der spendablen Bevölkerung und dem unermüdlichen Einsatz einiger engagierter Musiker konnte in den Folgejahren eine **neue Tracht** und ein umfangreicheres **Instrumentarium** angeschafft werden.

Neue Tracht:
Tracht mit brauner Jacke & Uniform

Namen zu diesem Foto siehe ab Seite 113

Bezirksmusikfest in Sipbachzell zum **90-jährigen Bestandsjubiläum**

Neugierig...

was beim Bezirksmusikfest 1968 in Sipbachzell los war?
QR Code scannen & Video ansehen!



Um das Vereinsbudget längerfristig etwas aufzubessern, wurde es notwendig eine Veranstaltung ins Leben zu rufen. Zuerst „Faschingsrummel“ genannt, wurde der **Maskenball** bis 2011 vom Musikverein veranstaltet. Besonders die Mitternachtseinlage war immer das Highlight des Abends, außerdem sorgte selbstgespielte Tanzmusik für ausgelassene Stimmung.

1973

Neuinstrumentierung: Es wurden zum ersten Mal **Saxophone und Pauken** angekauft.



Jägerball 1977



100 Jahre Musikverein Sipbachzell

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums wurde ein großes **Jubiläumsfest**, verbunden mit dem Bezirksmusikfest Wels, veranstaltet. Im ganzen Ort wurden die Feierlichkeiten ausgetragen. Neben einer Konzertwertung im Gasthaus Ziegler und der Marschwertung am Lagerhausplatz, wurde ein „Monsterkonzert“ bestehend aus 6 Kapellen ausgetragen. Von Freitag bis Sonntag wurde (fast durchgehend) Unterhaltung in der Lagerhaushalle geboten.

Die gesamte Festschrift von 1978

ist nachzulesen unter www.mv-sipbachzell.at



1. Reihe v.l.n.r.: Huber Günther, Fischer Hans, Wischki Annemarie, Höckner Josef, Huber Johann, Huber Leopold, Friedl Helmut, Quitt Walter, Brunmeir Franz, Neubauer Franz, Krinzinger Johann, Grillmair Johann, Birkhuber Josef

2. Reihe v.l.n.r.: Fechter Erich, Loibingdorfer Sepp, Wischki Werner, Perfahl Erwin, Ziegler Johann, Ölsinger Alois, Grillmair Franz, Gruber Josef, Huber Walter, Schnell Josef, Leitner Siegfried, Neubauer Johann, Fechter Erik

3. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Alfred, Köbrunner Johann, Mühlgrabner Ewald, Buchmair Josef, Dutzler Karl, Weingartmair Josef, Neubauer Karl, Grillmair Alois, Zauner Josef, Blaimschein Josef, Friedl August, Blaimschein Johann

Gespannt ...

auf die Highlights des Jubiläumsfestes 1978?
QR Code scannen & Video ansehen!





1983



1992



Dank der Initiative des Musikers Wolfgang Ketterer kam eine **Konzertreise nach Illier L'evenque** in der Normandie (Frankreich) zustande. Der Musikverein umrahmte den französischen Nationalfeiertag mit Marschmusikdarbietungen. Mit Stabführer Alfred Ziegler wurde eine Marschshow einstudiert.

1981

1981 konnte im obersten Stock der Gemeinde Sipbachzell ein neues Probenheim errichtet werden, welches bis heute in Verwendung ist.

1984

Es konnte dank vieler Spenden der Bevölkerung, Subventionen und dem angesparten Geld von Auftritten und Veranstaltungen eine **neue Tracht** angeschafft werden.

1988

110-jähriges Jubiläum des Musikvereins Sipbachzell. Gefeierte wieder im Lagerhaus Sipbachzell.

Namen zu den Gruppenfotos siehe ab Seite 113



1994

Durch Kontakte unseres Musikers Wolfgang Ketterer konnte der Musikverein im Juli 1997 nach **Norwegen** reisen. Neue Freundschaften mit den Musikern der Sandem Hornmusik in Björkelangen wurden geknüpft. 1998 folgte ein Gegenbesuch der norwegischen Musikerinnen Juliane und Ingrid.



1997



Umzug beim Jubiläumsfest

Das **120-jährige Jubiläum** wurde erneut mit einem großen Zeltfest gefeiert. Zu diesem Anlass wurde auch ein Kalender mit Fotos der Sipbachzeller Musiker gestaltet.



1998



1998



Ladi's Läuse

Die Blaskapelle **Ladi's Läuse**

Die Begeisterung für die Gründung einer böhmisch-mährischen Blaskapelle wurde durch die Auftritte der tschechischen Blaskapelle Gloria, mit Startrompeter Vlado Kumpan, geweckt. Gerhard Ölsinger, selbst begeisterter Trompeter, nahm 1999 die Gründung der Ladi's Läuse in die Hand und ist bis heute deren Chef.

Zu Beginn bestand die Blaskapelle Ladi's Läuse vorwiegend aus Musikern des Musikvereins Sipbachzell. Nach anfänglichen Auftritten im eigenen Ort spielen die Musiker heute bei Bezirksmusikfesten, Kurkonzerten, Zeltfesten und bei Früh- und Dämmer-schoppen im In- und Ausland. Inzwischen kommen die Mitglieder aus den Musikvereinen Sipbachzell, Sattledt, Steinhaus, Kremsmünster und Kematen a. d. Krems.

Die Ladi's Läuse zeichnen sich besonders durch ihre Bühnenpräsenz aus, welche ein Zusammenspiel von böhmisch-mährischer Blasmusik vom Feinsten, unterhaltsamer Moderation sowie Gesang des Trompeters Erik Fechter darstellt. Aus diesen Gründen ist die Blaskapelle Ladi's Läuse seit vielen Jahren erfolgreich und weit über die Gemeindegrenzen der Musiker hinaus bekannt und beliebt.



Namen zu den Gruppenfotos siehe ab Seite 113



2000



Im Jahr 2000 nahm der Musikverein Sipbachzell beim 21. österreichischen **Blasmusikfest in Wien** teil. Gemeinsam mit den Musikvereinen Krenglbach und Neukirchen bei Lambach bestritt man die Marschwertung als einziger Teilnehmer in der höchsten Leistungsstufe E und konnte einen „Ausgezeichneten Erfolg“ verbuchen. Ein weiteres Highlight des Wien Besuches war der Marsch über die Ringstraße mit über 1300 Musikkollegen aus ganz Österreich und einem anschließenden Konzert vor dem Wiener Rathaus.

Gespannt ...

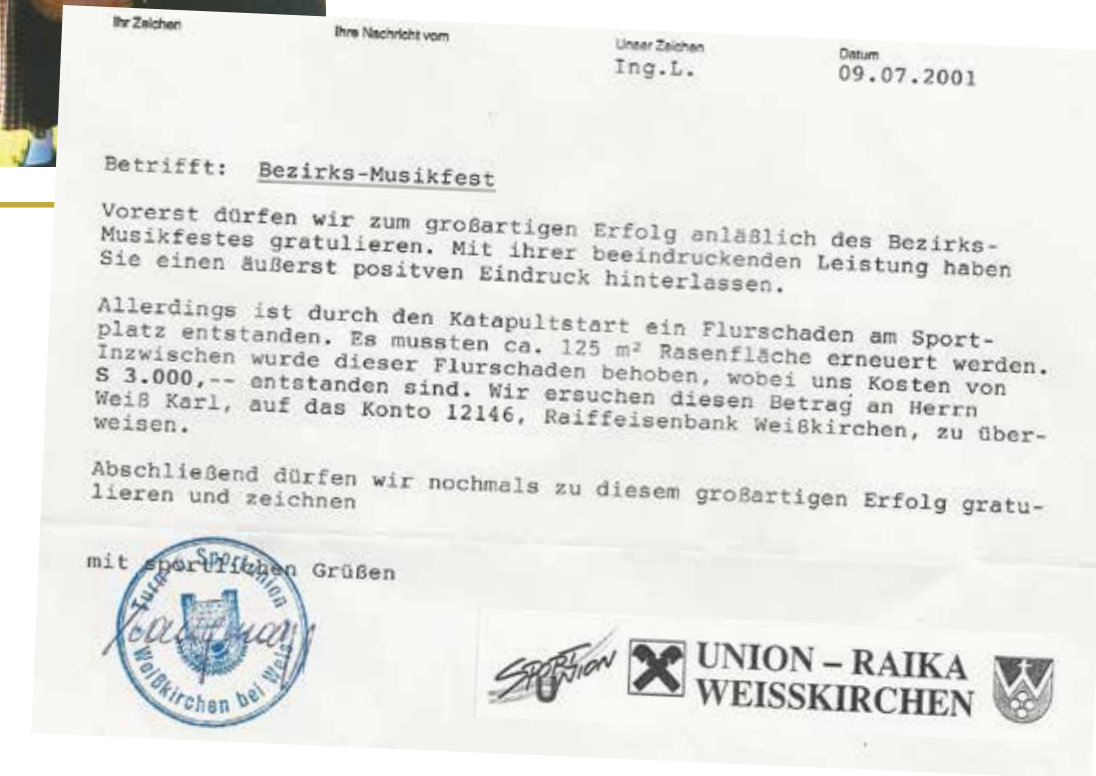
auf die Highlights vom Bundesmusikfest 2000?
QR Code scannen & Video ansehen!



2001

Die Sipbachzeller Musiker hinterließen in **Weißkirchen**, im wahrsten Sinn des Wortes, ihre Spuren.

Durch die erfolgreiche Arbeit des erst kürzlich im Amt befindlichen Stabführers Sepp Loibingdorfer konnte der Musikverein einen tollen Erfolg verbuchen. In der höchsten Leistungsstufe E erreichten die Musiker mit 97,50 Punkten im Eiltempo den Bezirkssieg.



Neugierig ...
auf das Showprogramm vom Bundesbewerb 2002?
QR Code scannen & Video ansehen!



Der Musikverein konnte sich für den **Rasenshow Bundesbewerb** in Pfunds in Tirol qualifizieren. Dort erreichten die Musiker den ausgezeichneten 2. Rang. Den Gesamtsieg kostete wahrscheinlich das Höllentempo (MM 135) beim Bozner Bergsteigermarsch.

2002

Im Jahr 2002 wurde die **Jugendkapelle Youngstars** unter Jugendreferent Herbert Grillmair gegründet. Bis 2007 wurde gemeinsam mit Jungmusikern aus dem Musikverein Eggendorf musiziert. Die Kapelle zählte damals 34 angehende Musiker. Bis heute sind die Youngstars ein wichtiger Teil der Jugendarbeit im Musikverein, als gute Vorbereitung für das gemeinsame Musizieren in der großen Kapelle.



Die Youngstars 2002

Chronik

2003

Zum **125-jährigen Jubiläum** veranstaltete der Musikverein ein 3-tägiges Musikfest, bei dem unter anderem das bekannte „Sinfonische Blasorchester Ried“ sein musikalisches Können zum Besten gab. Anlässlich des Jubiläums wurde dem Musikverein eine besondere Ehre zuteil. Gemeinsam mit dem ORF wurde ein „Kaiserklänge-Konzert“ aufgenommen. Dieses wurde vom ORF Radio Oberösterreich bundeslandweit gesendet.



Namen zu diesem Foto siehe ab Seite 113



Neugierig ...
auf die Highlights des Bezirksmusikfestes 2008?
QR Code scannen & Video ansehen!



2005 Präsentation der neuen Tracht.



2008

MusiVoixFEST

Zum **130-jährigen Bestehen** gab es mehrere Highlights im Jubiläumsjahr. Im Frühjahr wurde ein ORF Frühschoppen veranstaltet, der im Radio Oberösterreich ausgestrahlt wurde. Der eindeutige Höhepunkt des Jahres war das Bezirksmusikfest. Mit einem Konzert der „Seer“ sowie 37 Gastkapellen und insgesamt 7000 Besuchern war das **„MusiVoixFest“** ein voller Erfolg. Seit 1978 wurde erstmals wieder ein Bezirksmusikfest in Sipbachzell veranstaltet.





2009

Auf **50 Jahre Freundschaft** konnten der MV Oberderdingen und der MV Sipbachzell 2009 schon zurückblicken. Die Sipbachzeller Musiker durften aus diesem Anlass 2009 nach Oberderdingen fahren, 2010 folgte ein Gegenbesuch der Oberderdinger in Sipbachzell.



2010

Bei der Marschwertung in Steinerkirchen konnte erneut ein Erfolg erzielt werden: Mit 94,34 Punkten erreichte der Musikverein Sipbachzell die höchste Punktezahl im Bezirk Wels in der Leistungsstufe E.



Voller Vorfreude ging es im September 2011 auf eine einzigartige **Konzertreise in die Toskana**. Das Highlight war eindeutig das Platzkonzert am berühmten Piazza del Campo in Sienna. Die Reise wurde natürlich auch genutzt um berühmte Sehenswürdigkeiten, wie den schiefen Turm von Pisa, zu besichtigen.



2011



Dank der akribischen Planung des Organisators Hans Fischer und der konsequenten Probenarbeit der beiden Kapellmeister Hans Wadauer und Holger Mair (MMK Lambach-Edt) wurde diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Musiker. Wie ein Sprichwort sagt: „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“



Erstmals wurde vom Musikverein Sipbachzell das Trachtenevent „**Landlust**“ im Krapfenhof veranstaltet. Am Samstag, den 25. August 2012, tanzten und feierten Junge & jung Gebliebene zu Band und Diskomusik. Ein besonderes Highlight war das „**Stoaheben**“, das vom „Stoaheba Hans“ aus Bayern durchgeführt wurde. Beim Frühschoppen am Sonntag gab es ein **Oldtimertreffen**, zu dem über 100 Fahrzeuge nach Sipbachzell fuhren. Die „Landlust“ hat sich in den Folgejahren zu einem sehr gut besuchten Event entwickelt, das weit über den Bezirk hinaus bekannt ist.

2012



2013



Der Musikverein Sipbachzell hatte am 22. September 2013 die besondere Ehre beim traditionellen Trachten- und Schützenumzug des **Münchner Oktoberfestes** mitzumarschieren. Der Festzug führte sieben Kilometer durch die Münchner Innenstadt und dauerte zwei Stunden. Dabei mussten die Musikerinnen und Musiker 28 Märsche spielen. Besonders für Stabführer und Initiator **Sepp Loibingdorfer** war es schon lange ein Traum mit dem MV Sipbachzell beim Trachten- und Schützenumzug teilzunehmen. Als Dankeschön für seine Bemühungen wurde er am 20. September 2013 vom Radio OÖ zum **Oberösterreicher des Tages** ernannt.





2014



Der Musikverein durfte 2014 eine besondere Ehrung entgegennehmen. Die **Prof. Franz Kinzl-Medaille** wurde dem Musikverein für 10-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Konzertwertungen und 5-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Marschwertungen (seit dem Jahre 1990) verliehen.

Namen zu diesem Foto siehe ab Seite 113



15 Jahre (seit 1999) ist **Kapellmeister Hans Wadauer** 2014 schon im Amt. Zu diesem Anlass bekam er von den Sipbachzeller Musikern ein ganz besonderes Kunstwerk geschenkt, das er selbst mitgestalten durfte (Foto links). Wie dieses entstanden ist, sehen Sie hier:

Hornsalat, die Entstehung
QR Code scannen und staunen.

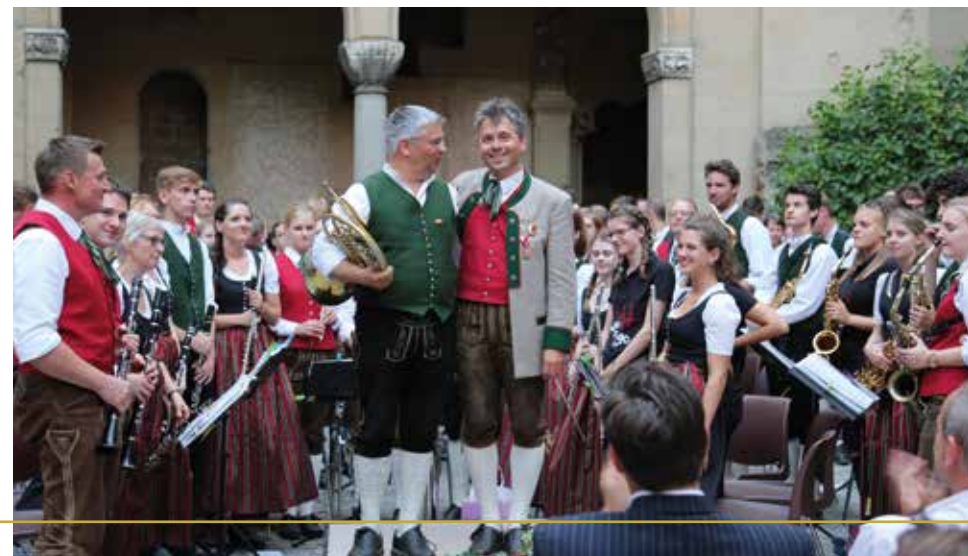


2015

Für 5 Jahre ununterbrochene Teilnahme an Konzert- und Marschwertungen bekam der Musikverein Sipbachzell 2015 zum fünften Mal in Folge die Landeshauptmann-Ehrung vom damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht.

Im Juni 2016 durfte der Musikverein Sipbachzell im einzigartigen Ambiente der **Burg Kreuzenstein** in Niederösterreich ein Konzert spielen. Die langjährige Freundschaft zwischen dem Sipbachzeller Kapellmeister Hans Wadauer und dem Kapellmeister des Musikvereins Leobendorf-Kreuzenstein Walter Reindl hat uns zu diesem besonderen Konzert verholfen.

2016



Das Konzert im Dezember 2016 bleibt wohl vielen Sipbachzellern lange in Erinnerung. **Marco Angelini** performte gemeinsam mit dem Musikverein Sipbachzell Stücke von Hubert von Goisern, Andreas Gabalier und Robbie Williams.



Vom 7. bis 9. September 2017 durfte der Musikverein Sipbachzell als erster österreichischer Musikverein an der jährlich stattfindenden **Musikparade „Taptoe“ am Grand Place in Brüssel** teilnehmen. Musikkapellen aus unterschiedlichen Ländern Europas, wie Deutschland, Niederlande und Belgien nahmen an dieser Veranstaltung teil und zeigten eine mindestens 15-minütige Marschshow. Stabführer Sepp Loibingdorfer kreierte eine Show, die typisch österreichische Musik und Showelemente beinhaltete. Neben den bekannten Märschen „Rainer Marsch“ und „Hessen Marsch“, waren auch der „Donauwalzer“, der „Radezky Marsch“ und die heimliche österreichische Hymne „I am from Austria“ zu hören und zu sehen. Diese traditionelle österreichische Musik begeisterte die vielen Zuseher am vollbesetzten Grand Place.



Weiteres
bringt die
Zeit...



Marschshow am Grand Place in Brüssel
QR Code scannen und staunen.



Die Reise nach Belgien wurde auch genutzt um die Hauptstadt Brüssel zu erkunden und das EU-Parlament zu besichtigen. Dank Walter Steinkellner, einem Vermittler und Organisator für österreichische Musikvereine zu diversen Marschshows, wurde diese Reise ermöglicht. Sie war ein einzigartiges Erlebnis für die Musiker und wird noch sehr lange in Erinnerung bleiben.



Entwicklung
der Besetzung
seit 1978

Jahr	1878	1889	1899	1906	1928	1938	1948	1958	1968	1978	1988	1998	2008	2018
Musikeranzahl gesamt (und je Satz)	12	10	16	16	18	20	22	25	29	36	38	48	53	70
Querflöte										1	3	3	6	5
Oboe											1	1		1
Klarinette Es			1	1	1	1	1	1	1	1				
Klarinette C		1												
Klarinette B				1	2	3	4	4	6	6	3	7	7	11
Bassklarinette														1
Altsaxophon										2	2	3	2	5
Tenorsaxophon										1	1	2		
Baritonsaxophon												1	1	1
Piston (Kornett)	1	1	1											
Flügelhorn	3	2	3	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	5
Bassflügelhorn	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2				
Euphonium/Tenorhorn	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	5	5	6	7
Horn	2				1			2	4	4	4	3	4	4
Trompete B								2	3	5	4	4	5	7
Trompete Es	3	3	5	4	3	3	4	3						
Basstrompete						1	1							
Posaune			1					1	2	2	3	3	3	3
Tuba	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	4
Schlagwerk			2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	8
Marketenderinnen												4	5	6
Stabführer, Kapellmeister und Obmann*											1	1	3	3

*ausschließlich in dieser Funktion aktiv

Die Welt lebt von Menschen,
die mehr tun als ihre Pflicht.

Obmänner seit der
Vereinsgründung 1910

1910-1935	Franz Zauner
1935-1938	Josef Wieser
1938-1953	Franz Weingartmair
1953-1966	Johann Gutbrunner
1966-1973	Leopold Huber
1973-1980	Heinrich Striegl
1980-1986	Karl Neubauer
1986-1989	Erich Fechter
1989-1995	Hermann Außerhuber
1995-2006	Hans Fischer
ab 2006	Franz Grillmair

Obmann Stv.

1985-1995	Alois Ölsinger
1995-1999	Walter Huber
1999-2006	Gerhard Grillmair
ab 2006	Gerhard Ölsinger
ab 2014	Hans Fischer

Kapellmeister

1878-1884	Franz Feyrer
1885-1886	Franz Strassmair
1887-1898 (der Reihe nach)	Theodor Schmied, Friedrich Radlberger, Julius Lachner
1898-1906	Pater Moriz Fleschurz
1906-1935	Johann Wieser
1935-1941	Anton Wimmer
1941-1947	Johann Keinrath
1947-1980	Franz Brunmeir
1980-1989	Adolf Plank
1989-1999	Gerhard Hemedinger
ab 1999	Hans Wadauer

Kapellmeister Stv.

1947-1968	Johann Krinzinger
1968-1980	Johann Ziegler (Aufz. 68-78)
1978-2005	Hans Fischer
1999-2000	Hemedinger Gerhard
2005-2010	Maria Mühlgrabner
2010-2014	Hans Fischer
2014-2017	Christian Huber Agnes Hochgerner
ab 2017	Christian Huber

Stabführer

1914-1928	Franz Angerer
1928-1930	Johann Strassmair
1930-1931	Weingartmair
1931-1962	Franz Wieser
1963-1973	Anton Wimmer
1974-1987	Erich Fechter
1987-1988	Josef Birkhuber
1988-2000	Alfred Ziegler
ab 2000	Sepp Loibingdorfer

Stabführer Stv.

1995-2000	Sepp Loibingdorfer
2000-2003	Alfred Ziegler
2003-2006	Steiner Johannes
ab 2006	Rupert Weigerstofer

Kassiere

bis 1899	Josef Innermair
1899-1909	Franz Zauner
1909-1930	Johann Strassmair
1931-1938	Florian Zauner
1938-1942	Josef Zauner
1945-1953	Karl Neubauer sen.
1954-1959	Johann Weizhofer
1959-1980	Johann Grillmair
1980-1985	Alois Grillmair
1985-1995	Johann Köbrunner
1995-2014	Christian Weingartmair
2014-2016	Karl Sternberger
2016-2017	Christian Weingartmair
ab 2017	Mario Krumphuber

Kassiere Stv.

1975-1987	Erwin Perfahl
1988-1995	Karl Dutzler
1995-1999	Monika Riegler
1999-2010	Klaus Felbermair
2010-2014	Karl Sternberger
2014-2016	Christian Weingartmair
2016-2017	Manuel Grillmair, Mario Krumphuber
ab 2017	Manuel Grillmair, Christian Weingartmair

Schriftführer seit der
Vereinsgründung

Erste Aufzeichnungen erfolgten unter Pater Moriz Fleschurz teils von ihm selbst, teils durch einen unbekannten Schreiber.	
1910-1919	Johann Weigersdorfer
1919-1931	Johann Höckner sen.
1931-1952	Johann Höckner jun.
1952-1967	Ernst Rathmayr
1967-1975	Erwin Perfahl
1975-1987	Leopold Huber
1987-1990	Mag. Josef Gruber
1990-1995	Rupert Weigerstorfer
1995-2006	Norbert Ebenhofer
2006-2010	Herbert Grillmair
2010-2013	Doris Langeder
ab 2013	Helga Weinbergmair

Schriftführer Stv.

1975-1980	Josef Birkhuber
1980-1987	Karl Dutzler
1987-1990	Gerhard Grillmair
1990-1991	Mag. Josef Gruber
1991-1995	Norbert Ebenhofer
1995-2006	Rupert Weigerstofer
2006-2010	Wiesmair Elke
2010-2013	Helga Weinbergmair
ab 2013	Stefan Friedl

Jugendreferenten

1975-1985	Siegfried Leitner
1985-1987	Walter Huber
1987-1990	Josef Höckner
1990-1999	Wolfgang Ketterer
1999-2004	Herbert Grillmair
2004-2010	Maria Mühlgrabner
2010-2015	Mario Krumphuber
ab 2015	Agnes Hochgerner

Jugendreferenten Stv.

1985-1987	Josef Höckner
1987-1990	Walter Huber
1999-2004	Maria Mühlgrabner
2007-2009	Josef Freund
2009-2010	Jutta Mühlgrabner
2010-2015	Christine Grillmair, Christian Huber
2015-2016	Christine Grillmair, Mario Krumphuber
ab 2010	Christine Grillmair

Archivare – Noten

1978-1995	Johann Ziegler
1995-1999	Gerhard Hemedinger
1995-2000	Eva Ziegler
ab 1999	Erik Fechter

Archivare – Bekleidung
und Instrumente

1978-1995	Sepp Loibingdorfer
1995-2006	Gerhard Ölsinger
ab 2006	Fritz Stimmeder

Organisationsreferenten

1975-1987	Erwin Perfahl
1987-1995	Karl Dutzler
1995-1999	Ewald Mühlgrabner
1999-2010	Klaus Felbermair
2010-2014	Karl Sternberger
ab 2014	Manuel Grillmair, Alexander Stimmeder

Medienreferenten

1995-2000	Walter Schimpelsberger
2000-2002	Romana Loibingdorfer
2006-2008	Kurt Keferböck
2008-2011	Luise König-Felleitner
ab 2011	Doris Weinbergmair

Medienreferenten Stv.

2006-2008	Luise König-Felleitner
2008-2011	Karl Sternberger
ab 2012	Bettina Blaimschein

„Ehre, wem Ehre gebührt!“

Johann Wolfgang von Goethe

Jene Musiker, die sich durch aktive Teilnahme am Vereinsleben und durch besonders kameradschaftliches und aufopferndes Musikerdasein auszeichnen, verdienen den Titel „Ehrenmusiker“. Der Ehrentitel wird allerdings erst nach Beendigung der aktiven Musikerlaufbahn und nach Beschluss des Vorstands verliehen. Strikt definierte Voraussetzungen für diese Ehrung gibt es nicht, jedoch sollten die Musiker 35 Jahre aktiv im Musikverein oder mehrere Jahre in einer Funktion tätig gewesen sein.

Ehrenmitglieder

Hermann Außerhuber

aktiv von 1989 bis 1995
als Obmann

Josef Theurer

großzügiger Förderer und Gönner
des MV Sipbachzell

Ehrenmusiker

Karl Dutzler

aktiv von 1954 bis 2009 (55 Jahre)
Instrument: Tenorhorn
Funktionärstätigkeit: Kassier Stv.,
Schriftführer Stv. und Organisator

August Friedl

aktiv von 1952 bis 1989 (38 Jahre)
Instrument: Horn

Alois Grillmair

aktiv von 1955 bis 1991 (36 Jahre)
Instrument: Tenorhorn

Johann Huber

aktiv von 1953 bis 1990 (37 Jahre)
Instrument: Klarinette

Leopold Huber

aktiv von 1958 bis 2008 (50 Jahre)
Instrument: Schlagzeug
Funktionärstätigkeit: Schriftführer

Johann Köbrunner

aktiv von 1960 bis 2012 (52 Jahre)
Instrument: Tuba
Funktionärstätigkeit: Kassier

Karl Neubauer

aktiv von 1957 bis 2005 (48 Jahre)
Instrument: Tenorhorn
Funktionärstätigkeit: Obmann

Alois Ölsinger

aktiv von 1956 bis 2009 (53 Jahre)
Instrument: Flügelhorn
Funktionärstätigkeit: Obmann Stv.

Ehrenstabführer

Alfred Ziegler

aktiv von 1953 bis 2003 (51 Jahre)
Instrument: Tuba
Funktionärstätigkeit: Stabführer und
Stabführer Stv.

Ehrenmusiker





*Im Gedenken an alle
verstorbenen Mitglieder
des Musikvereines
Sipbachzell.*

*„Das kostbarste Vermächtnis eines
Menschen ist die Spur, die seine Freundschaft
in unseren Herzen zurückgelassen hat.“*

Autor unbekannt

Marschwertungen

Jahr	Stufe	Punkte	Prädikat	Ort
1960	A		ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
1961	A		guter Erfolg	Kremsmünster
1961	A		sehr guter Erfolg	Lambach
1964	A		ausgezeichneter Erfolg	Kleinraming
1965	A		ausgezeichneter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1966	A		ausgezeichneter Erfolg	Neuhofen an der Krems
1967	A		ausgezeichneter Erfolg	Lambach
1968	A		ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
1970	A		ausgezeichneter Erfolg	Wels
1971	A		ausgezeichneter Erfolg	Marchtrenk
1972	A		ausgezeichneter Erfolg	Kematen an der Krems
1973	A		sehr guter Erfolg	Gunskirchen
1975	A		ausgezeichneter Erfolg	Weißkirchen an der Traun
1976	A		sehr guter Erfolg	Dorf an der Pram
1976	A		ausgezeichneter Erfolg	Lambach
1977	A		ausgezeichneter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1978	A		ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
1980	A		ausgezeichneter Erfolg	Steinerkirchen an der Traun
1982	A		sehr guter Erfolg	Fischlham
1984	B		ausgezeichneter Erfolg	Offenhausen
1985	B		sehr guter Erfolg	Weißkirchen an der Traun
1986	B		ausgezeichneter Erfolg	Marchtrenk
1987	B		ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
1989	A		ausgezeichneter Erfolg	Pichl bei Wels
1990	A		sehr guter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
1991	C		ausgezeichneter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1992	D		ausgezeichneter Erfolg	Wels
1993	C		ausgezeichneter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
1994	D		sehr guter Erfolg	Steinerkirchen an der Traun
1995	D		ausgezeichneter Erfolg	Kematen an der Krems

Jahr	Stufe	Punkte	Prädikat	Ort
1996	C		sehr guter Erfolg	Eberstalzell
1997	D		sehr guter Erfolg	Fischlham
1998	C		ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
1999	E		ausgezeichneter Erfolg	Kremsmünster
1999	E		ausgezeichneter Erfolg	Sattledt
2000	E		ausgezeichneter Erfolg	Wien
2000	E	91,50	sehr guter Erfolg	Wels
2001	E	97,50	ausgezeichneter Erfolg	Weißkirchen an der Traun
2002	E	94,80	2. Rang	Pfunds
2002	E	88,00	sehr guter Erfolg	Buchkirchen
2003	D	83,50	ausgezeichneter Erfolg	Ried im Traunkreis
2003	D	83,00	ausgezeichneter Erfolg	Stadl-Paura
2004	E	92,00	ausgezeichneter Erfolg	Pichl bei Wels
2005	E	93,00	ausgezeichneter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
2006	D	88,24	sehr guter Erfolg	Allhaming
2006	D	92,47	ausgezeichneter Erfolg	Eberstalzell
2007	E	91,44	ausgezeichneter Erfolg	Utzenaich
2007	E	91,75	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2008	E	92,50	ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
2008	E	90,84	ausgezeichneter Erfolg	Kremsmünster
2009	E	91,59	ausgezeichneter Erfolg	Sattledt
2009	D	90,88	ausgezeichneter Erfolg	Weibern
2010	E	94,34	ausgezeichneter Erfolg	Steinerkirchen an der Traun
2012	E	93,30	ausgezeichneter Erfolg	Offenhausen
2013	E	91,75	ausgezeichneter Erfolg	Steinhaus
2014	E	91,80	ausgezeichneter Erfolg	Pichl bei Wels
2015	E	92,75	ausgezeichneter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
2016	D	92,70	ausgezeichneter Erfolg	Rohr im Kremstal
2016	D	91,58	ausgezeichneter Erfolg	Eberstalzell
2017	E	90,80	ausgezeichneter Erfolg	Stadl-Paura
2017	D	83,00	sehr guter Erfolg	Leobendorf

Wertungen

Marsch- und Konzertwertungen

Konzerte sind im Veranstaltungskalender jedes Musikvereins Fixpunkte, so auch beim Musikverein Sipbachzell. Jährlich findet ein Konzert im Dezember statt, anlassbezogen werden auch Gemeinschaftskonzerte mit anderen Musikkapellen, Burggartenkonzerte oder auch Konzertreisen veranstaltet.

Für die musikalische Fortbildung sind Konzertwertungen sehr wichtig, weil durch die fachliche Meinung einer Jury

die Kapelle gezielter proben kann. Es kann, genau wie bei den Marschwertungen, in fünf Leistungsstufen von A bis E angetreten werden.

Der Musikverein Sipbachzell tritt in der Stufe C zur Konzertwertung an. Es müssen bei der Wertung immer zwei Stücke aufgeführt werden, wobei eines aus einem Katalog gewählt werden kann und eines ein Pflichtstück ist. Eine dreiköpfige Fachjury bewertet die Kapellen auf

Basis von zehn Kriterien (z.B. Stimmung, Tempo oder Interpretation). Das Ergebnis ist die Gesamtpunktezahl aller Kategorien gemeinsam.

Grundsätzlich tritt der Musikverein Sipbachzell jedes Jahr zumindest zu einer Konzertwertung und einer Marschwertung an. Was die Anzahl der absolvierten Marschwertungen betrifft, sind die Sipbachzeller Vorreiter im Bezirk Wels.



Konzertwertungen

Jahr	Stufe	Punkte	Prädikat	Ort
1956	A		sehr guter Erfolg	Eberstalzell
1958	A		ausgezeichneter Erfolg	Steyr
1959	B		sehr guter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1960	B		ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
1963	B		ausgezeichneter Erfolg	Linz
1965	B		sehr guter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1966	B		ausgezeichneter Erfolg	Neuhofen an der Krems
1967	B		ausgezeichneter Erfolg	Lambach
1968	B		ausgezeichneter Erfolg	Sipbachzell
1969	B		sehr guter Erfolg	Stadl-Paura
1970	B		sehr guter Erfolg	Wels
1972	A		ausgezeichneter Erfolg	Steinhaus bei Wels
1973	A		ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
1974	C		ausgezeichneter Erfolg	Stadl-Paura
1975	A		sehr guter Erfolg	Weißkirchen an der Traun
1977	A		ausgezeichneter Erfolg	Linz
1978	C		sehr guter Erfolg	Inzersdorf im Kremstal (W)
1993	B		ausgezeichneter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
1994	B		sehr guter Erfolg	Gunskirchen
1984	B		ausgezeichneter Erfolg	Offenhausen
1985	B		sehr guter Erfolg	Weißkirchen an der Traun
1986	B		ausgezeichneter Erfolg	Marchtrenk
1987	B		ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
1989	A		ausgezeichneter Erfolg	Pichl bei Wels
1990	A		sehr guter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
1991	C		ausgezeichneter Erfolg	Bad Wimsbach-Neydharting
1992	D		ausgezeichneter Erfolg	Wels
1993	C		ausgezeichneter Erfolg	Neukirchen bei Lambach
1994	D		sehr guter Erfolg	Steinerkirchen an der Traun
2000	B		sehr guter Erfolg	Wels
2001	B		sehr guter Erfolg	Buchkirchen
2002	B		ausgezeichneter Erfolg	Regau

Jahr	Stufe	Punkte	Prädikat	Ort
2003	C		ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2004	C	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2005	C	88,50	sehr guter Erfolg	Gunskirchen
2006	C	91,25	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2007	C	91,67	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2007	C	87,50	sehr guter Erfolg	Gmunden
2008	C	83,50	sehr guter Erfolg	Scharten
2009	C	88,75	sehr guter Erfolg	Windischgarsten
2010	C	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2011	J	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2011	C	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2012	J	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2012	C	90,75	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2013	C	90,50	ausgezeichneter Erfolg	Gunskirchen
2014	C	129,70		Gunskirchen
2015	C	136,00		Bad Wimsbach-Neydharting
2016	C	129,33		Gunskirchen
2017	B	134,00		Gunskirchen



Ehrungen

Jahr	Ehrung
1969	Landeshauptmann Ehrung
1976	Landeshauptmann Ehrung
2005	Landeshauptmann Ehrung
2010	Landeshauptmann Ehrung
2014	Prof. Franz Kinzl-Medaille
2015	Landeshauptmann Ehrung



61
Marschwertungen
seit 1960



40
Konzertwertungen
seit 1960



Liebe Sipbachzeller Musikerinnen und Musiker,

der Musikverein Oberderdingen gratuliert euch sehr herzlich zu eurem 140-jährigen Bestehen. Es gibt bestimmt nicht viele Vereine, die ein solches Alter vorweisen können. Ihr könnt auf diese Gemeinschaft sehr stolz sein. Wir Oberderdinger Musiker sind glücklich, Teil eurer Gemeinschaft zu sein.

Alles fing damit an, dass 1939 drei Landser (=Soldaten) aus Sipbachzell vor dem Frankreichfeldzug im Oberderdinger Gasthaus „zur Rose“ einquartiert waren. Einer von ihnen, Georg Doppelmair, erinnerte sich 20 Jahre später an die Gastfreundschaft und an die nette Kraichgau-Gemeinde Oberderdingen. Er

schrrieb 1959 einen Brief, dass er als Musiker gerne mit seiner Heimatdorfkapelle unsere Gemeinde besuchen möchte.

Am 27.06.1959 war es dann endlich so weit. Ihr seid zu uns nach Oberderdingen gekommen. Seit unserer ersten Zusammenkunft gibt es nun zahlreiche Besuche und Gegenbesuche auf Vereinsebene und privat. Bei Wein, Bier und zünftiger Blasmusik wurden viele Freundschaften geknüpft, die bis in die heutige Zeit andauern.

Besonders hervorzuheben ist, dass uns weit mehr als die Musik verbindet. 1978 heiratete in Oberderdingen Annemarie Wischiki aus Sipbachzell ihren Derdinger Dieter Weisert und einige Zeit später in Sipbachzell die Oberderdingerin Elke

Bonzheim ihren Sipbachzeller Martin Mühlgrabner. Keiner weiß, was die Zukunft noch bringen mag, aber es ist nicht ausgeschlossen, dass sich die Dinge wiederholen.

Nächstes Jahr, 2019, feiern wir das 60-jährige Bestehen unserer sehr eng verbundenen Musikfreundschaft. Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch bei uns in Oberderdingen wieder zu sehen.

Wir wünschen euch für das Jubiläumsfest gutes Gelingen und den Gästen gute Unterhaltung. Wir freuen uns darauf!

Eure Musikfreunde aus Oberderdingen
Rolf Schneider, 1.Vorsitzender



Partnerschaft
MV Oberderdingen



*Wir bedanken uns
herzlich bei allen
unseren Partnern*

SCHICK DEINEN
DURST AUF
HEIMATURLAUB!



das bier ZUM SALZKAMMERGUT



IMMER EINE SPUR VORAUS.



BULLA Landtechnik GmbH
Steyrer Straße 31, 4522 Sierning
Tel. 0676/84 50 65 600
www.landtechnikbulla.at

STEYR
TRAKTOREN
Worauf du dich verlassen kannst.

STEYR Traktoren - Verkauf - Beratung - Service

**consulting
company**
IMMOBILIEN
www.consulting-company.at

Ihr Spezialist für
Vorsorgewohnungen
in **Wien**



CSAMAY
ELEKTROTECHNIK

Tel.: 07240 / 200 39 Mobil. 0664 / 504 70 16
email: elektro.csamay@aon.at

Installation
Wartung
Reparatur

- Sprechanlagen
- SAT-Anlagen
- Installationen im Wohnbau
- EIB-Installationen
- Smart Home
- Überprüfung von elektrischen Anlagen
- Beleuchtungskonzepte



CONTAINERVERLEIH
ABFALLWIRTSCHAFT



**KRAFT
IN BEWEGUNG**

FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc

Schau drauf,
wo's herkommt!

Genussland
Oberösterreich

**Oberösterreich
beweist Geschmack.**

Ein Genuss, dieses Land!
Das Genussland Oberösterreich steht seit über 10 Jahren höchst erfolgreich für mehr Regionalität, Qualität und heimische Wertschöpfung.
Fragen Sie immer wieder nach den Köstlichkeiten aus dem Genussland Oberösterreich – bei über 1.000 Partnern aus Landwirtschaft, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus.

www.genussland.at



GRABNER Hermann

Nah&Frisch

4621 Sipbachzell

Zum Glück gibt's hier **GUSTINO**



Das beste Schweinefleisch Österreichs!
www.gustino.at

Wo gibt's GUSTINO
Schweinefleisch?

OÖ: Fleischer-Fachgeschäfte: Amstler - Windhaag, Badegruber - Lohnsburg, Bitter - Aigen/Mk., Böhm - Saxen, Fechter - Reichraming, Feichtinger - Schärding, St. Florian, Freinberg, Ried i. Innkreis & Münzkirchen, Hackl - Linz, Hörlsberger - Urfahr, Kitzmüller - Hellmonsödt, Leibetseder - Rohrbach, Pachinger - Arbing, Pöpl - Andorf, Ragginger - Nußdorf, Strasser - B. Schallerbach, Strasser - Sattledt, StrasserMarktPerg&Naam, Wegschaider - Linz, Steyregg, Mauthausen & Traun, Wührer - Maria Schmolln;

Lebensmittelhandel Selbstbedienungstheke: Spar, Eurospar, Interspar und Maximarkt (unter der Handelsmarke „TANN - FÜR MEHR TIERWOHL“), Pro Kaufland Urfahr, Taborland Steyr, Welas Park Wels;

Pizza&Baguette GmbH
A-4681 Rottenbach
www.pizza-baguette.at



CARPETS
Konrad
Handelsagentur-Objektvertretungen
www.konrad-carpets.at

© WDB/Klaus Mittermayr



Musikhaus Schwaiger
Vöcklabruck



Kreischer Musikhaus
Traun

Instrumente Noten Werkstätte Zubehör



UNSER LAGERHAUS

Lagerhaus OÖ. Mitte
Standort Sipbachzell
Tel.: 0 72 40 / 81 260

Ihr Partner für:

- Haus und Garten
- Energie und Technik
- Agrar und Baustoffe

DIE KRAFT AM LAND

Wohnbau für's Leben



**Eigentumswohnungen gefördert u. frei finanziert
Doppelhäuser, Baugrundstücke**

Norikum Wohnungsbaugesellschaft mbH
Verkauf und Beratung
Gerstl Haus, Pollheimerstr. 7, 4600 Wels

Zentrale
4600 Wels, Kalkofenstraße 25
Telefon: 07242 / 46151, Mail: office@norikum.at




**QUALITÄT
OHNE KOMPROMISSE**



**QUALITÄT,
DIE MAN
SCHMECKT!**

**REGIONAL
KÖSTLICH
OFENFRISCH**

Mühlehen 2, A-4681 Rottenbach • www.pizza-baguette.at



Wir unterstützen Sie mit massgeschneiderten Eventstrukturen und kreativen Bühnen für einen gelungenen Anlass. Bei NÜSSLI bekommen Sie alle Bauten für Ihre Veranstaltung aus einer Hand.

nussli.com



Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal

Raiffeisenbank Wels Süd
Meine Bank in Sipbachzell

www.raiffeisenbank-wels-sued.at

Ihr kompetenter Partner für Reisen & Urlaub!

BUCHUNG UND INFORMATION:
sab-reisen Wels, Kaiser-Josef-Platz 5, Tel. 07242/635-550, wels@sabtours.at, www.sabtours.at



WIR BILDEN AUS

- Werkzeugbautechniker/in
- Werkstofftechniker/in
mit Spezialmodul Wärmebehandlung
- Maschinenbautechniker/in
- Mechatroniker/in
mit Spezialmodul Fertigungstechnik
oder Automatisierungstechnik
- Bürokauffrau/mann

VORAUSSETZUNGEN

Du bist handwerklich geschickt, arbeitest genau und hast ein gutes technisches Verständnis. Räumliches Vorstellungsvermögen zählt zu deinen Stärken. Außerdem arbeitest du gerne im Team und bist aufgeschlossen.

AUSBILDUNGSBETRIEBE

RÜBIG Härtetechnik, Marchtrenk
RÜBIG Anlagentechnik, Wels
RÜBIG Schmiedetechnik, Wels

**STARTE DEINE LEHRE
BEI RÜBIG!**

**BEWIRB DICH AUF
www.rubig.com/karriere**

RÜBIG GmbH & Co KG
4614 Marchtrenk | Griesmühlstraße 10
t +43 (0) 7242 66060 | bewerbung@rubig.com
www.rubig.com

RÜBIG DRIVING
SUCCESS

HENDLPETER

KNUSPRIGE GRILLHENDL

mit der frischen Qualität aus Österreich!

Unsere frischen, saftigen Hendl aus der Steiermark stammen von verantwortungsvollen Bauern und werden mit Liebe und Sorgfalt aufgezogen.
Mehr kalorienarmes, zartes Fleisch für Ihr Geld!
Beste Qualität aus Bodenhaltung – vom Spezialisten aufs Feinste würzig gegrillt!

Fixtermine rund um Wels

DI & FR
Parkplatz
max.center
Wels

SA
OBI
Parkplatz,
Wels-Nord

**2. und letzter
FR**
des Monats
**Sparmarkt
Bauer** in
Buchkirchen



Unsere Schlemmerstationen sind täglich für Sie unterwegs.
Wo genau erfahren Sie unter: **www.hendlpeter.at**

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen:
Peter Schuh - Telefon: 0676 / 696 00 04 und
Barbara Schuh - Telefon: 0676 / 696 00 02



Schlader
ZELTVERLEIH

FESTZELTE | LAGERZELTE | PARTYZELTE | VERGNÜGUNGSBETRIEBE

schlader.at • zelt@schlader.at • 0664/162 92 42












#shoplocal@wels

Schmidberger GmbH

Kematen / Kr.

07228 / 6436

auto@schmidberger.co.at

www.schmidberger.co.at

Marchtrenk

07243 / 50505

ma-auto@schmidberger.co.at



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Jeden Sa 9 - 17 Uhr

Tel. 07245 28833



Herausragend!



Fleischhauerei • Spanferkel
Catering • Mittagsmenüs

BEI UNS ZÄHLT DIE HERKUNFT:
Von der Region – für die Region.

Strasser's Fleischwarenerzeugung,
A-4642 Sattledt, Tel. 07244/8909

www.strasser-fleischer.at



GEWERBEPARK OST 22
4621 SIPBACHZELL | +43 7240 20 777
WWW.ZIRBENSCHLOESSL.AT

Versicherungsagentur Aspetsberger

Mobil +43 676 8252 2456



GÜTLBAUER SIEGHARTSLEITNER PICHLMAIR

RECHTSANWÄLTE

... WEIL ES UM IHR RECHT GEHT!

www.guetlbauer-partner.at



aquatechnik

GES.M.B.H.

IHR KOMPETENTER UND ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND SCHWIMMBAD.

An der Umfahrung 2, A-4713 Gallspach
 Tel.: +43 (0) 7248 / 622 34-0
 E-Mail: firma@aquatechnik.at

www.aquatechnik.at



LANDESPRODUKTE
BAUSTOFFE
GETRÄNKE / FESTLIEFERANT

4642 Sattledt | Hauptstrasse 50 | Tel.: 07244-8807



HOLME | WEIDINGER

Rechtsanwälte - OG
Verteidiger in Strafsachen

Dr. Walter Holme Mag. Stefan Weidinger

4601 Wels, Dr.-Koss-Straße 3
 Telefon 07242/67354-0, Telefax 07242/67354-50
 e-mail: kanzlei@holme.at
www.holme.at

Termine nach Vereinbarung - Parkplatz im Hof



Die Profis vom Land




Ihr starker
PARTNER durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
 BAUMABTRAGUNG
 GRÜNRAUMPFLEGE
 WINTER- UND SOMMERDIENST
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
 Neinergutstr. 4, 4600 Wels
 07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

HUMER®

ANHÄNGER

Conrad Electronics

www.kremstaler.at



...damit
Auftritte begeistern

Industriestraße 39, 4565 Inzersdorf/Kremstal, +43 7582 81555, office@kremstaler.at



KREMSTALER
Veranstaltungstechnik

BÜHNE LICHT TON VIDEO

extradaheim[®]

KREUZMAYR

KÜCHENSTUDIO | TISCHLEREIHANDWERK



**Precisma steht für Individualität,
Präzision und Innovation.**

Ihr verlässlicher Partner für:

- **Maschinenbau / Sondermaschinenbau**
- Ersatzteil- und Einzelteil-Fertigung
- Metallwarenhandel

Precisma GmbH • Leombach 10 • 4621 Sipbachzell
Tel.: +43 (0) 7240 / 20 919 • E-Mail: office@precisma.at



Ihr Partner für Zucht - Ferkel - Mast

OBERMAYR Franz

4642 Sattledt, Rappersdorf 3
Tel+Fax: 0 72 44 - 202 42
Mobil: 0 664 - 540 23 99
e-mail: obermayr.franz@aon.at



DIGESTON
Das natürliche
Ergänzungsfuttermittel *Kren*

**Vertrieb Kren
& Viehhandel**

Obermayr Franz
Mobil: 0664 540 23 99
obermayr.franz@aon.at
www.pge.at



traditionell-regionaler Genuss

Gasthaus Oberwirt

Platz für 300 Personen, für sämtliche Feierlichkeiten!

Montag Ruhetag, Dienstag ab 18 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 18 Uhr geschlossen.

Am Pfarrberg 5
4621 Sipbachzell
Tel.: 07240 / 8134

Mobil: 0664 / 32 69 635
zieglermanfred@aon.at
www.gasthaus-oberwirt.at



Hamedinger

Neu & Gebrauchtwagen

Hinterschweigerstraße 10 • 4600 Wels • Austria
www.kfzhamedinger.at

E: kfz.hamedinger@aon.at
T: +43 7242 52788
F: +43 7242 211688
M: +43 664 2564818



Familie Heiss
7361 Lutzmannsburg - Bahnhofgasse 43
Tel.: +43 676 95 71 654
info@bungalow-paradies.at



PACHNER
A-4600 SCHLEISSHEIM-WELS
PFEFFERGASSE 20
Tel. 07242/42800





4621 Sipbachzell, Leombacher Zeile 2
Mobitel. 0664 / 38 38 185
Email: erdbau.bieringer@aon.at

Dienstleistung
Landschaftspflege
Steilböschungspflege
Forstdienstleistung
Sonderfällungen
Almrekultivierung
Gebirgscharvester

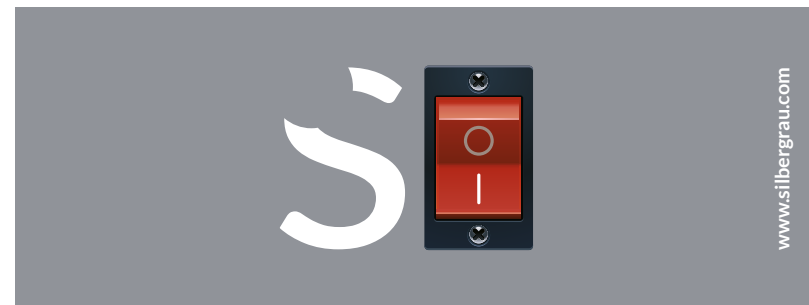


HÖRTENHUEMER GmbH
Handel und Dienstleistung

Edtholz 14, 4609 Thalheim bei Wels
office@hoertenhuemer.at, Tel. +43(0)7242/206257

HANDEL
Baertschi
Glaser
Kress
Sembdner
Terrateck

www.hoertenhuemer.at



mUSIK
GATTERMANN GmbH
www.musik-gattermann.at

PLATZER Josef
Landmaschinen & KFZ Forst- & Gartengeräte
Jonsered
4642 Sattledt | Giering 14 | Tel.: 07244-8512 | Mobil: 0864-1233512

Bauelemente | Landesprodukte | Kalk | Koks | Briketts | Holzpellets | Holzbriketts | Getränkeabfüllmarkt
SEIERL
www.seierl.at
SEIERL Landesprodukt GmbH | 4551 Ried | Trkr. | Großdorf 36 | Tel.: 07588 7304 | office@seierl.at

0664 / 5161678
Smith
ForstDienstLeistungen

Milan Konditorei
WELKOVIC

TANZSCHULE
santner
0664 865 30 34 www.tanzschule-santner.at
4600 Wels Rennbahnstraße 15

**KOMPETENZ
IN LOGISTIK**

ssi-schaefer.com

SSI SCHAEFER

Wir sind
**FRANKEN
MARKTER**
**SCHARTNER
BOMBE**

mia2/ARCHITEKTUR

Ihre individuelle
Planung für Privat
und Betrieb

www.mia2.at

Installation
Rieder

Schupf'n
das bodenständige
Wirtshaus
www.schupfn.at
Oberrohr 10
4532 Rohr
Tel. 07258/7073
0676/60399 29
Büchsenstraße 3070
NEU AB MÄRZ 2018
Dienstag – Donnerstag
11.00 – 15.00 Uhr
Freitag – Sonntag
11.00 – 22.00 Uhr
Montag Ruhetag
Juli und August
Di – So 11.00 – 22.00 Uhr
Genussland
Oberösterreich
www.genussland.at

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7
Leitzzone NORD II
A-4642 Sattledt
Tel.: +43 (0) 7224/8246
Fax: +43 (0) 7244/8246-4
office@soell.co.at
www.soell.co.at

Holz- und
Dachbau
Söll
beste Verbindungen.

SCHAUMANN
– Erfolg im Stall
www.schaumann.at

**OBERNDORFER
STEINBAU**
MARMOR · GRANIT
NATURSTEIN
A-4550 Kremsmünster • Bad Hallerstr. 23
Tel. 07583/7035 Fax DW4
Mobil 0664 / 1313908
oberndorfer-steinbau.at

**OBERNDORFER
STEINBAU**
MARMOR · GRANIT
NATURSTEIN
A-4550 Kremsmünster • Bad Hallerstr. 23
Tel. 07583/7035 Fax DW4
Mobil 0664 / 1313908

WIRT ZUR TAVERNE

ERICH SCHÖLLER

Weitersdorf 8, 4622 Eggendorf
Tel./Fax 07228/6057

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr, Sa / ab 14h
So u. Feiertag / ab 9h
Mi, Do Ruhetag

http://wirt-zur-taverne.stadtausstellung.at/galerie

Naturkost
für das liebe Vieh

SOLAN

SOLAN Kraftfutterwerk Schmalwieser GmbH & Co.KG
4672 Bachmanning, solan@solan.at, www.solan.at



Namen zu Fotos aus der Chronik 1

Seite 40: Gruppenfoto 1902

Hadringer, Weigerstorfer, Wieser, Derflinger, Schachner, Höckner, Straßmair jun., Straßmair sen., Angerer Karl, Zauner Franz, Windischbauer, Moritz P., Edlinger F., Wieser Sepp, Angerer Karl

Seite 42: Gruppenfoto 1930

Weizhofer, Humer, Santmair, Straßmair, Weingartmair A., Wimmer, Birkhuber, Humer F., Zauner, Höckner, Ratmair, Lachmair, Derflbauer, Galtbrunner, Wethner Fritz, Zauner J., Wieser J., Doppelmaier, Galtbrunner, Wieser J., Straßmair J., Holzinger, Grillmaier

Seite 43: Gruppenfoto 1946

Neubauer, Birkhuber, Bollinger, Bollinger, Straßmair, Humer, Wimmer, Prötsch, Windischberger, Gutbrunner, Krinzing, Kletzl, Zauner F., Höckner, Rathmaier, Wieser, Kainrath, Weingartner, Ebner, Grillmair, Parzer, Weizhofer, Doppelmaier, Kaindorf, Brunmaier, Wieser

Seite 44: Musiker bei einem Musikfest 1956

v.l.n.r.: Franz Grillmair, Kroiss Adolf, Schmied Ernst, Grillmair Johann, Mühlgrabner Josef, Ziegler Johann, Huber Johann, Stumpfoll Rudolf

Seite 44: Fußballspiel auf der Dornauerwiese 1956

v.l.n.r.: Brunmair Franz, Mauhart Johann, Ölsinger August, Birkhuber Josef, Grillmair Franz, Mühlgrabner Josef, Rathmair Ernst, Leblhuber Franz, Johann Grillmair (dahinter), Doppelmaier Georg, Fischereider August

HINWEIS:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in dieser Festschrift teilweise darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Seite 45: Gruppenfoto 1956

1. Reihe v.l.n.r. (sitzend): Zauner Josef (Tenorhorn), Brunnmair Franz (Kapellmeister), Windischberger (Flügelhorn), Johann Ziegler (Flügelhorn)
2. Reihe v.l.n.r. (stehend): Mühlgrabner Josef jun. (kl. Trommel), vlg. Damböckmair (Schlagzeug, gr. Trommel), Karl Neubauer jun. (Trommelbub), Huber Johann (Klarinette), Rathmair Ernst (Klarinette), Grillmair Johann (Es-Klarinette), Grillmair Franz (Flügelhorn), Wieser vlg. Schober (Stabführer),
3. Reihe v.l.n.r.: Weitzhofer (Becken), Adi (?) (Klarinette)
4. Reihe v.l.n.r.: Neubauer Karl vlg. Tommerlbauer sen. (Helikon), Grillmair Alois vlg. Niblinger (Tenorhorn), Blaimschein (Es-Trompete), Karl Dutzler (Tenorhorn), ? (Es-Trompete), Doppelmaier Georg (Posaune), Erwin Perfahl (Trompete), Ziegler Franz (Posaune), Josef Pirkhuber (Es-Trompete), Mauhart Johann (Tenorhorn), vlg. Polsterbauer Fritz (Helikon)

Seite 47: Gruppenfoto 1968

1. Reihe v.l.n.r.: Huber Günther, Fechter Erich, Huber Johann, Grillmair Johann, Krinzing Johann, Brunmeir Franz, Wimmer Anton, Ziegler Johann, Ölsinger Alois, Perfahl Erwin
2. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Alfred, Köbrunner Johann, Grillmair Franz, Leitner Siegfried, Mühlgrabner Franz, Neubauer Johann, Quitt Manfred, Mühlgrabner Ewald, Blaimschein Johann, Mühlgrabner Josef
3. Reihe v.l.n.r.: Quitt Walter, Neubauer Karl, Grillmair Alois, Huber Leopold, Eggendorfer Alois, Dutzler Karl, Buchmair Josef, Loibingdorfer Sepp

Seite 49: Gruppenfoto 1978

1. Reihe v.l.n.r.: Huber Günther, Fischer Hans, Wischki Annemarie, Höckner Josef, Huber Johann, Huber Leopold, Friedl Helmut, Quitt Walter, Brunmeir Franz, Neubauer Franz, Krinzing Johann, Grillmair Johann, Birkhuber Josef
2. Reihe v.l.n.r.: Fechter Erich, Loibingdorfer Sepp, Wischki Werner, Perfahl Erwin, Ziegler Johann, Ölsinger Alois, Grillmair Franz, Gruber Josef, Huber Walter, Schnell Josef, Leitner Siegfried, Neubauer Johann, Fechter Erik
3. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Alfred, Köbrunner Johann, Mühlgrabner Ewald, Buchmair Josef, Dutzler Karl, Weingartmair Josef, Neubauer Karl, Grillmair Alois, Zauner Josef, Blaimschein Josef, Friedl August, Blaimschein Johann

Seite 52: Gruppenfoto 1983

1. Reihe v.l.n.r.: Fechter Erich, Höckner Josef, Grillmair Johann, Krinzinger Johann, Binder Jürgen, Plank Adolf, Huber Johann, Zauner Josef, Brandmair Franz, Höckner Monika, Ebenhofer Norbert
2. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Johann, Ölsinger Alois, Perfahl Erwin, Brunmeir Franz, Birkhuber Josef, Ziegler Eva, Zauner Josef sen., Blaimschein Johann, Friedl August, Huber Leopold, Friedl Helmut
3. Reihe v.l.n.r.: Grillmair Alois, Grillmair Franz, Außerhuber Gerhard, Neubauer Karl, Dutzler Karl, Blaimschein Josef, Zauner Alfred, Weigerstorfer Rupert, Mühlgrabner Ewald
4. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Alfred, Köbrunner Johann, Buchmair Josef, Loibingdorfer Sepp, Fischer Hans, Huber Günther, Ölsinger Gerhard, Huber Walter, Fechter Erik, Gruber Josef, Ölsinger Günther

Seite 55: Gruppenfoto 1994

1. Reihe v.l.n.r.: Ziegler Eva, Zauner Gerhard, Hemedinger, Loibingdorfer Romana, Dickbauer, Außerhuber Hermann, Ziegler Alfred, Hemedinger Gerhard, Höckner Josef, Gugerbauer Ingrid, Hemedinger Stefan, Grillmair Gerhard
2. Reihe v.l.n.r.: Koppler Bernhard, Dickbauer Karl, Fischer Hans, Loibingdorfer Sepp, Ölsinger Alois, Weingartmair Christian, Stimmeder Fritz, Huber Walter, Ziegler Johann, Ketterer Wolfgang, Keferböck Kurt, Name nicht bekannt (Schüler v. Ketterer Wolfgang)
3. Reihe v.l.n.r.: Fechter Erik, Außerhuber Armin, Mühlgrabner Maria, Furlinger Hannes, Felbermair Klaus, Huber Leopold, Grillmair Franz, Leitner Siegfried, Neubauer Karl, Dutzler Karl, Name nicht bekannt (Schüler v. Ketterer Wolfgang)
4. Reihe v.l.n.r.: Riegler Monika, Ebenhofer Norbert, Buchmair Josef, Dickbauer Ulrich, Köbrunner Johann, Ölsinger Gerhard, Weinbergmair Alfred, Weigerstorfer Rupert, Mühlgrabner Ewald

Seite 56: Ladi's Läuse 1999

Sitzend v.l.n.r.: Friedl Helmut, Ölsinger Günther, Mühlgrabner Ewald, Weigerstofer Rupert, Huber Walter

Stehend v.l.n.r.: Buchmair Josef, Leitner Siegfried, Grillmair Herbert, Ölsinger Gerhard, Brandmair Franz, Fechter Erik, Keferböck Kurt

Seite 57: Ladi's Läuse 2018

1. Reihe v.l.n.r.: Ölsinger Gerhard, Fechter Erik, Brandmair Franz, Huber Walter, Weigerstofer Rupert, Mühlgrabner Ewald, Turner Martin
2. Reihe v.l.n.r.: Ölsinger Christoph, Keferböck Kurt, Friedl Helmut, Ölsinger Günther, Dietachmair Andreas

Seite 62: Gruppenfoto 2007

1. Reihe v.l.n.r.: Friedl Helmut, Riegler Monika, Zauner Gerhard, Mühlgrabner Jutta, Blaimschein Bettina, Grillmair Christine, Weinbergmair Helga, Wiesmair Elke, Grillmair Franz, Wadauer Johann
2. Reihe v.l.n.r.: Friedl Stefan, Ebenhofer Norbert, Fischer Hans, Ziegler Eva, Keferböck Kurt, Austerhuber Paul, Lachmair Christina, Brandmair Franz, Krumphuber Mario, Mayr Johann, Grillmair Gerhard, Dobritzhofer Jürgen (stehend)
3. Reihe v.l.n.r. (beginnend bei Tenorhörner): Grillmair Herbert, Steiner Hannes, Grillmair Christian, Grillmair Manuel, Schwalsberger Stefan, Dutzler Karl, Freund Josef, Felbermair Klaus, Mühlgrabner Maria, Schliessleder Cornelia, Köbrunner Johann, Buchmair Josef
4. Reihe v.l.n.r. (beginnend bei Flügelhörner): Stimmeder Fritz, Ziegler Johann, Weingartmair Christian, Ölsinger Alois, Huber Walter, Huber Christian, Sternberger Karl, Fechter Erik, Ölsinger Gerhard, Weinbergmair Alfred, Weigerstorfer Rupert, Mühlgrabner Ewald

Links stehend (Stabführer und Marketenderinnen):

1. Reihe v.l.n.r.: Loibingdorfer Sepp, Obermann Viktoria, König-Felleitner Luise
2. Reihe v.l.n.r.: Weinbergmair Doris, Lehner Beatrix, Friedl Bettina

Seite 68: Gruppenfoto 2014

1. Reihe v.l.n.r. (sitzend): Brandmair Franz, Weinbergmair Helga, Blaimschein Bettina, Grillmair Christine, Gruber Patrick, Ziegler Johannes
2. Reihe v.l.n.r. (stehend, beginnend bei Klarinetten): Krumphuber Mario, Kalchmair Günter, Mayr Johann, Steiner Elisabeth, Brandmair Marlene, Hendlhuber Anna, Gruber Katharina, Stimmeder Klara, Grillmair Gerhard, Wadauer Johann, Grillmair Franz
3. Reihe v.l.n.r. (stehend, beginnend bei Tenorhörner): Grillmair Herbert, Stimmeder Alexander, Grillmair Christian, Schwalsberger Stefan, Grillmair Manuel, Dobritzhofer Jürgen, Fischer Hans, Ziegler Eva, Obermann Michael, Gruber Ulrike, Felbermair Klaus
4. Reihe v.l.n.r.: Arlt Bernhard, Steiner Hannes, Schierl Harald, Leitner Siegfried, Ölsinger Gerhard, Fechter Erik, Weinbergmair Alfred jun., Weinbergmair Alfred, Weigerstorfer Rupert, Mühlgrabner Ewald
5. Reihe v.l.n.r.: Weingartmair Julia, Weingartmair Christian, Stimmeder Fritz, Hochgerner Agnes, Friedl Helmut, Ebenhofer Norbert, Friedl Stefan, Grillmair Florian

Gruppenfoto 2018

Musikverein Sipbachzell
www.mv-sipbachzell.at
E-Mail: office@mv-sipbachzell.at



Festschrift
140 Jahre
**Musikverein
Sipbachzell**

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Eigentümer und Herausgeber: Musikverein Sipbachzell, Schnarndorf 8, 4621 Sipbachzell
Redaktion: Helga Weinbergmair
Grafik und Layout: Werbeagentur On-Line
Fotos: Werbeagentur On-Line, Musikverein Sipbachzell
Druck: Trauner Druck, Linz